

Jahres - Bericht

über das Schuljahr 1907/08.



I. Die allgemeine Lehrverfassung der Oberrealschule mit Reform-Realgymnasium.

A. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

	Gemeinsamer Unterbau			Reform-Realgymnasium						Oberrealschule						Summe beim Reformrealgymnas.	Summe bei der Oberrealschule
	VI	V	IV	U III	O III	U II	O II	U I	O I	U III	O III	U II	O II	U I	O I		
Religion	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	19	19
Deutsch	4	3	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	29	32
Lateinisch	—	—	—	8	8	6	6	5	5	—	—	—	—	—	—	38	—
Französisch	6	6	6	4	4	3	3	3	3	6	6	5	4	4	4	38	47
Englisch	—	—	—	—	—	6	4	4	4	5	4	4	4	4	4	18	25
Geschichte	1	1	3	2	2	2	3	3	3	2	2	2	3	3	3	20	20
Erdkunde	2	2	2	2	2	1	—	—	—	2	2	1	1	1	1	11	14
Rechnen u. Mathematik	5	5	6	4	4	4	5	—	—	2	2	2	—	—	—	12	12
Naturbeschreibung . .	2	2	2	3	3	—	—	—	—	2	2	2	3	3	3	11	13
Physik	—	—	—	—	—	3	2	3	3	—	—	2	3	3	3	6	11
Chemie u. Mineralogie	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	2	3	3	3	6 (+2)	6 (+3)
Schreiben	2	2	2	(1)	(1)	—	—	—	—	(1)	(1)	(1)	—	—	—	16	16
Zeichnen	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	16	16
Linearzeichn. (wahlfrei)	—	—	—	—	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	—	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(10)	(10)
Singen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18	18
Turnen	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	27	27
Se.	30	30	34	35	35	37	37	37	37	35	35	35	36	36	36	312 (+12)	307 (+13)
				(+1)	(+3)	(+2)	(+2)	(+2)	(+2)	(+1)	(+3)	(+3)	(+2)	(+2)	(+2)		

B. Uebersicht über die Verteilung der Unterrichtsgegenstände unter die Lehrer.

Lehrer	Klasse	Sexta		Quinta		Quarta		Untertertia		Obertertia		Untersokunda		Ober-Prima	Se.
		B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	Ober-Sokunda	Unter-Prima		
Dr. Knabe, Direkt.													4 Dtsch. 3 Gesch.	4 Dtsch.	11
Hilfslehrer, Professor								3 Dtsch. 6 Franz.		6 Franz.			4 Franz.		19
Jänicke, Professor	UIIA								2 Erdk. 3 Dtsch.				1 Erdk. 5 Math. 3 Phys. 2 Nat.	5 Math. 3 Phys.	22
Nau, Professor	O III B					2 Naturk.			4 Math. 2 Naturk.		2 Chem. 2 Naturk.		3 Chem. 3 Chem. 3 Chem.	3 Chem.	23
Dr. Schmidt, Oberlehrer	O I						3 Dtsch. 8 Latein						2 Relig. 3 Gesch. 1 Erdk.	3 Gesch. 1 Erdk.	23
Dr. Schwerdt- feger, Oberlehrer	V A			6 Franz. 3 Turnen				2 Relig. 5 Engl.			4 Engl.			4 Engl.	24
Wallenfelds, Oberlehrer	UI B			6 Franz.			1 Turn.			1 Erdk. 5 Franz. 4 Engl.		4 Engl. 3 Turn.			24
Dr. Hauck, Oberlehrer	UI					4 Dtsch. 6 Franz. 4 Dtsch.			4 Engl.				4 Franz. 4 Engl.		22
Dr. Burchenne, Oberlehrer	O II						2 Erdk. 4 Math. 3 Nat.	2 Erdk.	2 Erdk.	2 Erdk. 3 Turnen		1 Erdk. 5 Math.	2 Linearzeichnen		24
Martin, Oberlehrer	VIA					3 Religiön 4 Dtsch. 1 Gesch. 2 Erdk.	3 Gesch. 2 Erdk.			2 Relig. 3 Dtsch.			4 Dtsch.		24
Dörbecker, Oberlehrer	UIII A			5 Rechn.			6 Math. 2 Nat. 2 Turn.					2 Phys. 2 Chem.	5 Math.		24
Kürschner, Oberlehrer	UIII B			6 Franz.			2 Relig. 4 Franz. 2 Gesch.					3 Turnen			24
Dr. Gläser, Oberlehrer	IV A			1 Gesch.		6 Franz. 3 Gesch.		6 Franz. 2 Gesch.		2 Gesch.				4 Franz.	24
Braun, Oberlehrer	O III A			5 Rechn. 2 Naturk.		2 Naturk.			5 Math. 2 Linearzeichnen.		5 Math. 2 Linearzeichnen.		3 Phys.		24
Schüller, Oberlehrer	V B			2 Relig. 3 Dtsch. 1 Gesch. 2 Erdk.			2 Gesch.		2 Relig. 3 Dtsch. 2 Gesch.		2 Relig. 3 Dtsch. 2 Gesch.				24
† Dr. Wolff, wiss. Hilfslehrer	IV B			5 Rechn.		6 Math. 6 Math.		1 Math. 2 Phys.	2 Phys. 2 Phys.						24
Hartig, Dr. Löwe, wiss. Hilfslehrer	VI B			4 Dtsch. 1 Gesch. 6 Franz. 2 Erdk.		4 Dtsch. 2 Turnen		3 Dtsch. 4 Engl. 2 Erdk.		2 Relig. 3 Dtsch. 2 Gesch.		1 Erdk.			24
Becker, Zeichenlehrer				2 Erdk. 2 Schrb. 3 Turnen		2 Relig. 2 Zeichn. 2 Schrb.		2 Relig. 2 Dtsch. 2 Schrb.		2 Relig. 2 Dtsch. 2 Schrb.					26
Müller, Lehrer a. d. O. R.				5 Rechn. 2 Naturk.		2 Religiön 2 Naturk.		3 Chorgesang, jede Klasse 2							
Wickendörfer, Lehrer a. d. O. R.				1 Erdk. 2 Nat. 2 Schrb. Naturk.		2 Religiön 2 Naturk.	3 Turn.								27
Metz, Elaror														2 Relig.	4
		20	30	30	20	34	36	36	38	38	38	38	38	38	465

* bedeutet: im Sommerhalbjahr, ** im Winterhalbjahr, † vom 1. November 1907 bis 1. März 1908 vertreten durch Dr. Gannekell.

C. Übersicht
über die im abgelaufenen Schuljahre durchgenommenen Lehraufgaben.
SEXTA.

- Klassenlehrer von VIA: Oberlehrer Martin; von VIB: i. S. Wissenschaftlicher Hilfslehrer Harsy, i. W. Wissenschaftlicher Hilfslehrer Dr. Löwe.
- Religion:** 3 Stdn. Biblische Geschichten des Alten Testaments nach *Schäfers* Lehrbuch. Vor den Hauptfesten die betreffenden Geschichten des Neuen Testaments. — Das 1. Hauptstück wurde mit den Erklärungen, das dritte ohne diese gelernt. Außerdem wurden einige Sprüche und die Lieder Nr. 141, 308, 35, 72 gelernt. VIA und B vereint: Martin.
- Deutsch:** 4 Stdn. Lesen von Gedichten und Prosastücken aus *Hopf* und *Paulsies* Lehrbuch für VI (Ausgabe von *Muff*). Im Anschluß daran Übungen im Erzählen. Auswendig lernen und Vortragen von Gedichten. — Wortklassen, Deklination, Konjugation, Steigerung, Unterscheidung der starken und schwachen Formen, der einfache Satz und seine Zeichensetzung. — Rechtschreibübungen nach den amtlichen „Regeln“ in wöchentlichen schriftlichen Arbeiten. VIA Martin; VIB Harsy, Löwe.
- Geschichtserzählungen:** 1 Stde. Lebensbilder aus der vaterländischen Geschichte, besonders der neueren Zeit. VIA Martin; VIB Harsy, Löwe.
- Französisch:** 6. Stdn. Die Hauptsachen aus der Formenlehre des Geschlechtsworts, Hauptworts, Eigenschaftsworts, der Fürwörter und Zahlwörter, Konjugation der Hilfszeitwörter avoir und être sowie der regelmäßigen Zeitwörter. — Lesestücke, Gedichte und Lieder aus *Kühn-Diehl* 1—58. Im Anschlusse daran regelmäßige Sprechübungen. Franz. Besprechung der Bilder im Texte. — Vom 2. Vierteljahr ab wöchentlich eine Klassenarbeit. VIA Kürschner; VIB Harsy, Löwe.
- Erdkunde:** 2 Stdn. Einführung in die Grundbegriffe der Erdkunde, ausgehend von der nächsten Umgebung. — Anleitung zum Verständnis der Karte und des Globus. — Einfache Kartenskizzen. — Überblick über die Erdteile. VIA Martin; VIB Möller, Löwe.
- Rechnen:** 5 Stdn. Die Grundrechnungsarten mit ganzen unbenannten und benannten Zahlen. Die deutschen Maße und Münzen. Übungen in dezimaler Schreibweise. *Schellen* I §§ 1—14; II § 1—3. VIA Wickenhöfer; VIB Brand.
- Naturbeschreibung:** 2 Stdn. Im Sommer: Einfache Blütenpflanzen. — Im Winter: Die Hauptvertreter der Säugetiere und Vögel. VIA Wickenhöfer; VIB Brand.
- Schreiben:** 2 Stdn. Deutsche und lateinische Schrift. VIA und VIB Möller.

QUINTA.

- Klassenlehrer von VA: Oberlehrer Dr. Schwerdtfeger; von VB: Oberlehrer Schüler.
- Religion:** 2 Stdn. Biblische Geschichten des Neuen Testaments nach *Schäfers* Lehrbuch II. — Das Glaubensbekenntnis mit Luthers Erklärung, einige Sprüche im Anschluß an die bibl. Geschichten, einige neue Lieder wurden gelernt, das erste Hauptstück und die in VI gelernten Lieder wiederholt. VA Möller; VB Schüler.
- Deutsch:** 3 Stdn. Gedichte und Lesestücke aus *Hopf* und *Paulsiek*, Lehrbuch für V (Ausgabe von *Muff*), wurden gelesen, erläutert und nacherzählt, einige Gedichte gelernt und vorgetragen. Die in VI behandelten Abschnitte der Grammatik wurden wiederholt, die Hauptsachen aus der Satzlehre und der Zeichensetzung neu behandelt, Diktate, einfache Aufsätze. VA Möller; VB Schüler.
- Geschichtserzählungen:** 1 Stde. Sagen des klassischen Altertums und Erzählungen aus der Vorgeschichte der Griechen u. Römer nach dem Lesebuch. VA Glaser; VB Schüler.

- Französisch:** 6 Stdn. Wiederholung und Erweiterung des grammatischen Stoffes der Sexta. Regelmäßiges Zeitwort. Einige unregelmäßige Verben. *Kühn-Diehl*, Franz. Elementarbuch bis Nr. 94, S. 62. Sprechübungen im Anschlusse an die Stücke des Buches und über die nähere Umgebung, zum Teil an der Hand von Anschauungsbildern. Wöchentlich eine Arbeit ins Reinheft. VA Schwerdtfeger; VB Wallenfels.
- Erdkunde:** 2 Stdn. Länderkunde von Deutschland. VA Wickenhöfer; VB Schüler.
- Rechnen:** 5 Stdn. Teilbarkeit der Zahlen. Rechnungen mit gewöhnlichen Brüchen und Dezimalbrüchen. Einfache Aufgaben aus der Regeldetri. *Schellen* I §§ 15—27; II 1—5. 1 Stunde: Vorbereitender geometrischer Anschauungsunterricht: Betrachtung einfacher Körper. Übungen im Gebrauch von Zirkel und Lineal. VA Wolff (Gunczell); VB Dörbecker.
- Naturbeschreibung:** 2 Stdn. Im Sommer: Beschreibung und Vergleichung charakteristischer Vertreter der wichtigsten Familien der Blütenpflanzen. Im Winter: Die wichtigsten Säugetiere und Vögel. VA und VB Wickenhöfer.
- Schreiben:** 2 Stdn. Deutsche und lateinische Schrift. VA Möller; VB Wickenhöfer.
- Zeichnen:** 2 Stdn. Zeichnen einfacher Gegenstände aus dem Gesichtskreise des Schülers aus dem Gedächtnis. VA Wickenhöfer; VB Möller.

QUARTA.

- Klassenlehrer von IVA: Oberlehrer Dr. Glaser; von IVB: Wissenschaftlicher Hilfslehrer Dr. Wolff bzw. Dr. Gunczell.
- Religion:** 2. Stdn. Lesen ausgewählter Abschnitte aus dem Matthäusevangelium und aus der Apostelgeschichte. 4 Kirchenlieder neu gelernt, die früher gelernten wiederholt. Das 3. Hauptstück mit Luthers Erklärung neu, 1. und 2. Hauptstück wiederholt. IVA und B vereinigt: Wickenhöfer.
- Deutsch:** 4 Stdn. Lesen von Gedichten und Prosastücken aus *Hopf* u. *Paulsiek* für IV. (Ausgabe von *Muff*.) Mündliches und schriftliches Nacherzählen. Auswendiglernen u. Vortragen von Gedichten. Wiederholung früher gelernter Gedichte. Wiederholung der grammatischen Lehraufgaben früherer Klassen. Der zusammengesetzte Satz und zusammenfassende Einprägung der Regeln über die Zeichensetzung. Das Allereinfachste aus der Wortbildungslehre. 12 Diktate; 8 Aufsätze. IVA im S.: Harsy; im W.: Hauck; IVB Hauck.
- Französisch:** 6 Stdn. Wiederholung und Ergänzung der Formenlehre, insbesondere Einübung der unregelmäßigen Zeitwörter. *Kühn-Diehl*, Nr. 96—140. Sprechübungen im Anschluß an das Gelesene, über die nächste Umgebung und über verschiedene Anschauungsbilder von *Hölzel*. Wöchentlich eine Arbeit ins Reinheft. IVA Glaser; IVB Hauck.
- Geschichte:** 3 Stdn. Griechische Geschichte bis zum Tode Alexanders des Großen; römische Geschichte bis zur Kaiserzeit (einschließlich). IVA Glaser; IVB Martin.
- Erdkunde:** 2 Stdn. Länderkunde Europas ohne das deutsche Reich. IVA Martin; IVB Wickenhöfer.
- Mathematik:** 6 Stdn. Rechnen: Einfache und zusammengesetzte Regeldetri mit ganzen Zahlen, Dezimalbrüchen und Brüchen. Prozent-, Zins- und Rabattrechnung. Einführung in die Buchstabenrechnung. *Schellen* §§ 1—17. Geometrie: Lehre von den Geraden, Winkeln, Dreiecken, Parallelogrammen und Trapezen. IVA und IVB Wolff bzw. Gunczell.

Naturbeschreibung: 2 Stdn. Im Sommer: Vergleichende Betrachtung verwandter Arten und Gattungen von Blütenpflanzen. Im Winter: System der Wirbeltiere, Reptilien, Amphibien und Fische. IVA Nau; IVB Brand.

Schreiben: 2 Stdn. Rundschrift u. Geschäftsaufsätze. IVA u. IVB vereinigt: Wickenhöfer.

Zeichnen: 2 Stdn. Ebene Gebilde und flache Formen aus dem Gesichtskreise des Schülers, Pinselübungen, Zeichnen aus dem Gedächtnis. Becker.

UNTER-TERTIA B (Reform-Realgymnasium).

Klassenlehrer: Oberlehrer Kürschner.

Religion: 2 Stdn. Geschichte Israels bis zur Zeit Jesu. Einteilung des Alten Testaments. Leichtere Psalmen. Kirchengeschichte bis zu Luthers Auftreten. 4. und 5. Hauptstück. Einige neue Lieder gelernt, frühere wiederholt. Kürschner.

Deutsch: 3 Stdn. Gedichte, besonders Balladen, wurden gelesen, gelernt und vorgetragen, die poetische Form erörtert. Lesestücke aus dem Lesebuch von Hopf und Paulsiek (Ausgabe für U III—U II von Kinzel), besonders aus der Geschichte und Erdkunde. Die grammatischen Aufgaben der früheren Klassen wurden wiederholt und erweitert. 10 Haus- und Klassenaufsätze. Schmidt.

Latein: 8 Stdn. Die 5 Deklinationen, das Verbum esse, die 4 Konjugationen nebst den unregelmäßigen Verben, Pronomina, Numeralia, Komparation der Adjektiva und Bildung der Adverbia nach der Lateinischen Formenlehre von Perthes-Gillhausen-Bruhn im Anschluß an das Lateinische Lesebuch von Wulff und das Übersetzungsbuch ins Lateinische von demselben Verfasser. Stück 1—69. Wöchentlich Klassenarbeiten. Schmidt.

Französisch: 4 Stdn. Wiederholung der unregelmäßigen Verben. Gebrauch von en und y; Gebrauch der Ländernamen; Pronomina; Wortstellung; Gebrauch der Hilfsverben avoir und être; Rektion der Verba; reflexive, persönliche und unpersönliche Zeitwörter; Gebrauch der Tempora. Lehrbuch von Kühn-Diehl, Kapitel 1—9. Lesestücke aus Kühn „La France et les Français“. Sprechübungen im Anschluß an das Gelesene und Beschreibungen von Bildern, Auswendiglernen von Gedichten und Fabeln, Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit ins Reinheft. Kürschner.

Geschichte: 2 Stdn. Römische Kaisergeschichte; deutsche Geschichte von den Anfängen bis zum Ausgang des Mittelalters. Einprägung der Geschichtszahlen. André-Endemann § 1—42. Einzelnes aus der hessischen Geschichte. Kürschner.

Erdkunde: 2 Stdn. Erdteile außer Europa, deutsche Kolonien. Burhenne.

Mathematik: 4 Stdn. Die Grundrechnungen mit absoluten Zahlen, Einführung der positiven und negativen Größen. Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten (Heis §§ 6—32, 61, 63.) Wiederholung der Sätze vom Parallelogramm. Kreislehre, Sätze über Flächengleichheit. Berechnen der Fläche gradliniger Figuren. Verwandlungsaufgaben. Dreieckskonstruktionen. (Koppe-Diekmann §§ 59—153). Burhenne.

Naturkunde: 3 Stdn. Kulturpflanzen, die wichtigsten Ordnungen des natürlichen Systems. Farne, Moose, Schachtelpalme. — Gliedertiere, Weichtiere. Burhenne.

Zeichnen: 2 Stdn. Zeichnen nach einfachen Gegenständen, von Teilen des Zeichensaales, Skizzieren und Malen. Becker.

UNTER-TERTIA A (Oberrealschule).

Klassenlehrer: Oberlehrer Dörbecker.

Religion: 2 Stdn. Wie in U III B. Schwerdtfeger.

- Deutsch:** 3 Stdn. Gedichte, besonders Balladen wurden gelesen, erklärt, auswendig gelernt und vorgetragen. In der Prosalektüre wurden besonders Abschnitte aus der Geschichte und Erdkunde gewählt, Inhaltsangabe des Gelesenen. Lesebuch von *Hopf* und *Paulsiek* (Ausgabe für III B—II von *Kinzel*) Die grammatischen Aufgaben der früheren Klassen wiederholt und erweitert, besonders Satzlehre. 12 Haus- bzw. Klassenaufsätze. *Hölzerkopf*.
- Französisch:** 6 Stdn. Wiederholung der unregelmäßigen Verben; Gebrauch von avoir und être; Concordance der Participien, Gebrauch der Tempora, Rektion der Verben; reflexive, persönliche und unpersönliche Zeitwörter. Pronomina, auch en und y, Ländernamen nach *Kühn-Diehl*, Kapitel 1—13. Lesestoff aus *Kühn*, „la France et les Français“. Sprechübungen im Anschluß an das Gelesene und über Gegenstände des gewöhnlichen Lebens. Auswendiglernen von Gedichten und Fabeln. Alle 8 Tage eine Arbeit ins Reinheft. *Hölzerkopf*.
- Englisch:** 5 Stdn. Einübung der englischen Laute mit Hilfe der *Viëtorschen* Lauttafel. Durchnahme der regelmäßigen und unregelmäßigen Formenlehre nach *Plate-Kares* Lehrgang I, 1—42. Auswendiglernen von Gedichten und Liedern; Sprechübungen im Anschlusse an die Lesestücke. Vom zweiten Vierteljahre an wöchentlich eine Arbeit ins Reinheft. *Schwerdtfeger*.
- Geschichte.** Deutsche Geschichte von den Anfängen bis zum Ausgang des Mittelalters (*Andrä-Endemann* § 1—42). Bilder aus der hessischen Geschichte. *Schüler*.
- Erdkunde:** 2 Stdn. Wie in U III B. *Burhenne*.
- Mathematik:** 5 Stdn. Positive und negative Zahlen. Die Grundrechnungen mit absoluten Zahlen. Proportionen. Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten. *Heis* §§ 6—32, 61, 63. Wiederholung der Lehre von den Parallelogrammen, Kreislehre, Flächengleichheit, Verwandlung und Berechnung geradliniger Figuren. Dreiecks-konstruktionen, *Koppe-Diekmann*, §§ 59—145, mit Auswahl. *Dörbecker*.
- Rechnen:** 1 Stde. Aufgaben aus dem kaufmännischen Rechnen. *Schellen* II, §§ 18—20, 22. *Dörbecker*.
- Naturbeschreibung:** 2 Stdn. Im Sommer: Beschreibung schwierigerer Pflanzen mit Berücksichtigung der Biologie. Einteilung der Pflanzen u. Bestimmübungen. — Im Winter: Gliedertiere. *Dörbecker*.
- Zeichnen:** 2 Stdn. Wie in U III B. *Becker*.

OBER-TERTIA.

Klassenlehrer von O III A: Oberlehrer *Brand*; von O III B: Professor *Nau*.

- Religion:** 2 Stdn. Leben Jesu nach den Synoptikern. Kirchengeschichte von Luther bis 1648, einschließlich Kirchenjahr und Gottesdienstordnung. Lieder und Katechismus wiederholt und gelernt. O III A *Schüler*; O III B *Kürschner*.
- Deutsch:** 3 Stdn. Aus dem Lesebuche wurden besonders epische Gedichte und Prosastücke gelesen, einzelne Gedichte gelernt, früher gelernte wiederholt. Homers Odyssee in Übersetzung von *Hubatsch*. *Heyses* Colberg. Anleitung zum Anfertigen von Aufsätzen. Gelegentliche grammatische Wiederholung und einiges aus der Wortbildungslehre. Aufsätze. O III A *Schüler*; O III B i. S. *Harsy*, i. W. *Jänicke*.
- Französisch:** 6 Stdn. Hauptgesetze der Syntax: Participien, Gerundium, Haupt- und Eigenschaftswort nach *Plöts-Kares*, Lektion 46—53 und 62—70. Wiederholung der Grammatik von Untertertia. Für die Lektüre ist *Kühn* „la France und les Français“ benutzt. Sprechübungen im Anschluß an die *Plötschen* und *Kühnschen* Stücke, so-

wie über verschiedene Sachen des gewöhnlichen Lebens. Mündliche und schriftliche Wiedergabe vorgetragener Erzählungen, Inhaltsangaben, Rückübersetzungen. Auswendiglernen von Gedichten. Wöchentlich eine Arbeit ins Reinheft. In O III B noch Lektüre von *Molières* Le bourgeois gentilhomme. O III A Hölzlerkopf; O III B Glaser.

Englisch: 4 Stdn. Syntax des Zeitworts, insbesondere Rektion der Zeitwörter, die Lehre von den Hilfszeitwörtern, dem Infinitiv, dem Gerundium und dem Partizipium, sowie von dem Gebrauche der Zeiten und Modi. *Plate-Kares*, §§ 1—34. Gelesen wurden Stücke aus *Lüdeckings* Lesebuch, in O III B außerdem „Rubinson Crusoe“. Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre und die Umgebung. Auswendiglernen von Gedichten. Wöchentlich eine Arbeit ins Reinheft O III A Hauck, Löwe; O III B Harsy, Löwe.

Geschichte: 2 Stdn. Deutsche Geschichte bis 1740. Brandenburgisch-Preußische Geschichte. Bilder aus der hessischen Geschichte. O III A Schüler; O III B Glaser.

Erdkunde: 2 Stdn. Deutschland. Entwerfen von Kartenskizzen. O III A Burhenne; O III B Jänicke, Löwe.

Mathematik: 5 Stdn. Lehre von den Potenzen und Wurzeln. Gleichungen vom ersten Grade mit einer und mehreren Unbekannten. *Heis*, §§ 34—53, 61, 63, 65 a, 67, 69. — Ähnlichkeitssätze, Proportionalität grader Linien am Kreise. Kreisinhalt und Kreisumfang. Konstruktionsaufgaben. *Koppe-Diekmann*, I. Teil, §§ 154—193. O III A Brand; O III B Nau (Wolff bezw. Gunckell 1 St.)

Naturbeschreibung: 2 Stdn. Im Sommer: Kulturpflanzen, Pflanzengeographie, Niedere Pflanzen. Im Winter: Wirbellose Tiere mit Ausschluß der Gliedertiere. O III A u. B Nau.

Physik: 2 Stdn. Die grundlegenden Erscheinungen aus der Mechanik und Wärme. Wolff bezw. Gunckell.

Zeichnen: 2 Stdn. Zeichnen nach Natur- und Kunstformen, Gebäuden. Skizzieren und Malen. Becker.

UNTER-SEKUNDA.

Klassenlehrer von U II A: Professor Jänicke; von U II B: Oberlehrer Wallenfels.

Religion: 2 Stdn. Im Anfang des Schuljahres Abschnitte aus dem Alten Testament. Dann Leben Jesu nach den Synoptikern unter Zugrundelegung eines Evangeliums. Bilder aus der Kirchengeschichte. Wiederholung des Katechismus, der Kirchenlieder und Sprüche. U II A Schüler; U II B Martin.

Deutsch: 3 Stdn. Gelesen wurden: Die Glocke, Balladen von *Schiller* und *Uhland*, Wilhelm Tell; in U II A: Die Jungfrau von Orleans, *Heyses* Hans Lange; in U II B: Wallensteins Lager, *Heyses* Kolberg. Besonders im Anschluß an die Lektüre von Prosastücken im Lesebuch Übungen im Ordnen des Stoffes. Auswendiglernen von Gedichten und Stellen aus Dichtungen. Wiederholung von früher gelernten Gedichten. Die Wortbildungslehre und im Anschluß an die Aufsätze grammatische Wiederholungen. In U II B im Winter: kleine freie Vorträge über selbstgewählte Themen. U II A Schüler; U II B Martin.

Aufsätze in U II A: 1. Welche Gesetze zeigt die deutsche Konjugation? 2. Das Walten der Gerechtigkeit in *Schillers* Balladen (Kl.-A.). 3. Die Entwicklung unserer Verkehrsmittel. 4. Die Vorhandlung in *Schillers* Tell (Kl.-A.). 5. „Die Elemente hassen das Gebild der Menschenhand“ (Klas.-A.). 6. Der Zustand Preußens 1806 und 1813. 7. Der Charakter Karls VII. nach dem ersten Aufzug der Jungfrau von Orleans. 8. Kl.-A.

Aufsätze in U II B: 1. Bilder aus *Schillers* „Kranichen des Ibykus“ (Kl.-A.). 2. Über die geographische Lage der großen deutschen Städte. 3. Die Ursachen der französischen Revolution (Kl.-A.).

4. „Ans Vaterland, ans teure, schließt dich an 5. Die Anwendung der Elektrizität (Kl.-A.)
6. Der „Aufruf an mein Volk“ (Kl.-A.). 7. Über die Kleidung der Menschen. 8. Kl.-A.
- Französisch:** 5 Stdn. Hauptgesetze der Syntax vom Eigenschaftswort, Umstandswort und Fürwort, Negationen, Präpositionen und Konjunktionen. *Plötz-Kares*, Lektion 68—79, Lektüre: Aus *Kühns* Lesebuch einzelne Erzählungen, Gedichte, besonders Abschnitt III „Voyage en France“; *Molière* „L'Avare“ und *Daudet* „Tartarin de Tarascon“. Sprechübungen im Anschluß an das Gelesene und über Dinge des gewöhnlichen Lebens. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit ins Reinheft. U II A Kürschner; U IIB Wallenfels.
- Englisch:** 4 Stdn. Syntax des Geschlechtswortes, Hauptwortes, Eigenschaftswortes, Fürwortes und Umstandswortes. Die wichtigsten Verhältniswörter. Wiederholung der Lehraufgabe von O III. *Plate-Kares*, §§ 35—65. Lektüre: *Lüdeking*, *Englisches Lesebuch*. *Mason*: The Counties of England. Besprechung des Textes in englischer Sprache. Vorträge über gegebene oder selbstgewählte Themen. In U IIB Lektüre: *Reed*, The fifth Form in St. Dominic's; *Jerome K. Jerome*, Three men in a boat; *Shakespeare*, The Merchant of Venice. U IIA Schwerdtfeger; U IIB Wallenfels;
- Geschichte:** 2 Stdn. Preußisch-Deutsche Geschichte vom Regierungsantritt Friedrichs des Großen bis zur Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung unserer gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung. U IIA Schüler; U IIB Glaser.
- Erdkunde:** 1 Stde. Die Länder Europas außer Deutschland. Grundzüge der mathematischen Erdkunde. U IIA i. S.: Jänicke; i. W.: Löwe; U IIB Wallenfels.
- Mathematik:** 5 Stdn. Lehre von den Logarithmen. — Quadratische Gleichungen mit einer und zwei Unbekannten. *Heis*, §§ 56—59 A, 69—75. — Einführung in die Goniometrie und die ebene Trigonometrie. — Geometrische Konstruktionen. — Anfangsgründe der Stereometrie. *Koppe-Diekmann*, Bd. I. U IIA Jänicke; U IIB Brand.
- Naturbeschreibung:** 2 Stdn. *Sommer*: Kryptogamen, Anatomie und Physiologie der Pflanzen. *Winter*: Anthropologie. U IIA Jänicke; U IIB Nau.
- Physik:** 2 Stdn. Experimentelle Behandlung der einfacheren Erscheinungen aus Magnetismus, Elektrizität und Optik. U IIA Dörbecker; U IIB Wollf bzw. Gunckell.
- Chemie:** 2 Stdn. Beschreibung und praktische Behandlung der wichtigen Elemente und Verbindungen mit Krystallformen. Einige Kohlenstoffverbindungen des täglichen Lebens. U IIA Dörbecker; U IIB Nau.
- Zeichnen:** 2 Stdn. Zeichnen nach schwierigeren Natur- und Kunstformen, Skizzieren und Malen. *Becker*.

OBER-SEKUNDA.

Klassenlehrer: Oberlehrer Dr. *Burhenné*.

- Religion:** 2 Stdn. Erklärung der Apostelgeschichte und einzelner Abschnitte aus neutestamentlichen Briefen. Lebensbilder der Apostel, Juden- und Heidenchristentum. Sieg des Christentums im römischen Reiche. Wiederholung von Liedern und Psalmen. *Schmidt*.
- Deutsch:** 4 Stdn. Gelesen wurden: *Goethes* Götz von Berlichingen, *Sophokles'* Ödipus, *Schillers* Braut von Messina, *Goethes* Hermann und Dorothea, *Lessings* Minna von Barnhelm, *Grillparzers* goldenes Vließ, *Kleists* Hermannschlacht, Gedichte (auch die Vergilübersetzung) von *Schiller*, Stücke aus *Biese* Lesebuch für I, die das Altertum betreffen. Freie Vorträge und kleine Klassenarbeiten. *Knabe*.
- 8 Aufsätze: 1. Zustände des deutschen Reichs zu Anfang von *Goethes* „Götz von Berlichingen“,
2. Die Bemühungen des Königs Ödipus um das Wohl seines Landes (nach *Sophokles*) (Kl.-A.).

3. Wie erkennt Don Manuel, daß Beatrice seine Schwester ist? (Kl.-A.). 4. Der Herbst. 5. Was ist Ehre? (nach *Lessings* Minna von Barnhelm) (Kl.-A.). 6. Über die Kunst bei den alten Griechen (Kl.-A.). 7. Hermanns Plan zur Befreiung Germaniens nach *H. von Kleist*. 8. Probeaufsatz.

Französisch: 4 Stdn. Wiederholung und Ergänzung der Grammatik nach *Plötz* „Syntaktische Übungen“. Lektüre: *Molière* „l'Avare“, *Corneille* „Polyeucte“ und *Zola* „La Débâcle“. Lesen, Besprechung und teilweise Übersetzung des Textes, Konversationsübungen im Anschluß an den Lesestoff und über verschiedene Sachen des gewöhnlichen Lebens. Die schriftlichen Arbeiten bestanden in Übersetzungen, Diktaten, freien Arbeiten und 6 Aufsätzen. *Hölzerkopf*.

1. Les résultats principaux des croisades. 2. Analyse du premier acte de l'Avare. 3. Quels sont les titres de gloire de Charlemagne? 4. Les chemins de fer et leur importance. 5. La guerre du Schleswig-Holstein. 6. Probeaufsatz.

Englisch: 4 Stdn. Wiederholung der Grammatik nach *Plate-Kares-Tanger*: II. Teil, Kapitel 1—9, §§ 9—138. Lektüre: *Scott*, Kenilworth; *Shakespeare*, Coriolanus. Privatlektüre: *Chambers's* English History. Im Anschluß an die Lektüre Sprechübungen. Interpretation z. Teil in englischer Sprache. Freie schriftliche Arbeiten, Diktate, Übersetzungen, Nacherzählungen. *Wallenfels*.

Aufsätze: 1. The Sailor and the Monkeys. 2. Crossing the Alps. 3. Prove by examples the truth of the Proverb: where there is a Will, there is a Way. 4. A Mutiny in Rome (*Shakespeare*, Cor 1, 1). 5. The Volscian War.

Geschichte: 3 Stdn. Griechische Geschichte bis in die Zeit des Hellenismus mit besonderer Berücksichtigung der Kunst; römische Geschichte bis Augustus; gelegentliche Benutzung eines Quellenlesebuches. *Knabe*.

Erdkunde: 1 Stde. Erdteile außer Europa. *Burhenne*.

Mathematik: 5 Stdn. Arithmetik: Arithmetische und geometrische Reihen mit Anwendung auf Zinseszins- und Rentenrechnung; quadratische Gleichungen. Planimetrie: Harmonische Punkte und Strahlen, Chordalen, Ähnlichkeitspunkte. Konstruktionsaufgaben. Trigonometrie: Wiederholung der Formeln, schwierigere Dreiecksberechnungen. Stereometrie: Wiederholung der Sätze über Kegel, Zylinder, Kugel, Prisma, *Simpsonsche* Körper u. s. w. Zylinderhuf, Rotationskörper der Kegelschnitte (vgl. *Koppe-Diekmann* II.). Stereometrische Zeichnungen. *Burhenne*.

Physik: 3 Stdn. Wärmelehre. Magnetismus. Elektrizität. *Jochmann*, §§ 196 bis 344. Gelegentlich praktische Schülerübungen. *Brand*.

Chemie: 3 Stdn. *Lipp*, S. 1—142. Metalloide, Mineralien, Stöchiometrische Rechnungen. *Nau*.

Zeichnen: 2 Stdn. Zeichnen und Malen von Natur- und Kunstformen, Stilleben, Landschaft, Skizzen. *Becker*.

UNTER-PRIMA.

Klassenlehrer: Oberlehrer Dr. *Hauck*.

Religion: 2 Stdn. Kirchengeschichte bis 1648 nach *Noak* B, § 48 bis 70. Römerbrief, Kapitel 1—16. Wiederholung der Bibelkunde. *Metz*.

Deutsch: 4 Stdn. Gelesen wurden: *Lessings* Minna von Barnhelm, *Schillers* Kabale und Liebe, *Grillparzers* Sappho, *Kleists* Prinz von Homburg, Stücke aus *Hans Sachs*, Oden von *Klopstock*, *Schillers* Räuber, Fiesco, Don Karlos. — Von den Hauptwerken der älteren deutschen Literatur wurden Nibelungenlied und Walther von der Vogelweide mit Zugrundelegung des Urtextes gelesen; andere Dichtungen, wie Hildebrandslied, Gudrunlied, Wolframs Parzival wurden dem Inhalt nach behandelt. Stücke aus *Bieses* Lesebuch für I. und freie Vorträge über selbstgewählte Themen, vornehmlich

aus der deutschen Literatur- und Kunstgeschichte, zur Ergänzung des literaturgeschichtlichen Überblicks. **Martin.**

8 Aufsätze: 1. a) Der Wert körperlicher Übungen; b) Der Konflikt in *Lessings* „Minna von Barnhelm“ (Kl.-A.). 2. Phaon in *Grillparzers* Trauerspiel „Sappho“ (Kl.-A.). 3. Feinde der christlich-germanischen Kultur im früheren Mittelalter (Kl.-A.). 4. Die Bedeutung des internationalen Güterauswechsels. 5. a) Kriemhilds Charakter; b) Fröh übt sich, was ein Meister werden will (Kl.-A.). 6. Die Gestaltung der Erdoberfläche (Kl.-A.) 7. Welche physikalischen Gesetze kann man an einem zweispännigen, in Bewegung befindlichen Heuwagen beobachten? 8. (Kl.-A.)

Französisch: 4 Stdn. Klassenlektüre: *Racine*: Iphigénie; *Sarcey*: Le Siège de Paris; Privatlektüre: *Fuchs*: Tableau de l'histoire de la littérature française. Sprechübungen und zeitweise Besprechung des Textes in französischer Sprache. Vorträge. Wiederholung der Grammatik durch Übersetzungen der syntaktischen Übungen von Dr. *K. Plötz*. Das Notwendigste aus der Synonymik, Stilistik und Verslehre. Freie schriftliche Arbeiten und Diktate. **H a u c k.**

6 Aufsätze: 1. Les Relations de Cicéron avec Brutus. 2. Origine de la langue française. 3. Versailles. 4. Les Croisades. 5. Les Villes au treizième siècle. 6. Probeaufsatz.

Englisch: 4 Stdn. Klassenlektüre: *Milton*: Paradise Lost; Masterpieces of Lord Macaulay. Privatlektüre: *Bube*: The Story of English Literature. Zeitweise Besprechung des Textes in englischer Sprache. Vorträge. Wiederholung und Einprägung von Stellen aus Dichtungen. Wiederholung, Erweiterung und Vertiefung der Lehre über den Artikel, das Substantiv, Adjektiv und die Fürwörter nach *Plate-Kares-Tangers* Lehrgang der englischen Sprache II, 10—21. Das Notwendigste aus der Synonymik, Stilistik und Verslehre. Freie schriftliche Arbeiten, Diktate, Übersetzungen. **H a u c k.**

5 Aufsätze: 1. Compare Mark Antony's speech to that of Brutus in *Shakespeare's* Julius Caesar. 2. English Society. 3. The Kaiser und the King at Wilhelmshöhe (Letter to a friend). 4. *Monmouth's* Rebellion and Death. 5. Salt and its Production.

Geschichte: 3 Stdn. Die für die Weltkultur bedeutsamsten römischen Kaiser. Deutsche Geschichte bis zum Ende des dreißigjährigen Krieges unter eingehender Berücksichtigung der Verfassungs- und Kulturverhältnisse. Die außerdeutschen Verhältnisse in weltgeschichtlicher Bedeutung. Freie Vorträge über selbst Gelesenes. **Schmidt.**

Erdkunde: 1 Stde. Landeskunde der außerdeutschen Länder Europas. **Jänicke.**

Mathematik: 5 Stdn. Kombinatorik und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Binomischer Lehrsatz für beliebige Exponenten. Die wichtigsten Reihen. Gleichungen dritten Grads und allgemeine Sätze über Gleichungen. Elementare Aufgaben über Maxima und Minima. Elementarsynthetische Behandlung der Kegelschnitte mit Konstruktionen. Sphärische Trigonometrie u. Anwendung auf die mathematische Geographie. **Dörbeker.**

Physik: 3 Stdn. Mechanik und Optik. Physikalische Rechnungen. *Jochmann*, §§ 27—107, 129—185. **Jänicke.**

Chemie: 3 Stdn. *Lipps*, S. 143—296. Metalle und Mineralien. Stöchiometrische Aufgaben. *Rüdorff* I. Teil: Übungsbeispiele zur chemischen Analyse. **N a u.**

Zeichnen: 2 Stdn. Zeichnen und Malen von Natur- und Kunstformen, Stilleben, Landschaften, Skizzen von dem lebenden Gegenstand. **Becker.**

OBER-PRIMA.

Klassenlehrer: Oberlehrer Dr. **Schmidt.**

Religion: 2 Stdn. Kirchengeschichte der Neuzeit (*Noack*, B. § 68—82). Wiederholung der Zeit vom Jahr 30 bis 1546. — Das Evangelium nach Johannes. — Grundbegriffe der christl. Glaubens- und Sittenlehre im Anschluß an das Augsburger Bekenntnis. **Metz.**

Deutsch: 4 Stdn. Überblick über die neue deutsche Literatur, besonders über *Lessing*, *Goethe*, *Schiller*, *Heinrich von Kleist* und *Grillparzer*. Gelesen wurden *Lessings* Abhandlungen über die Fabel, Hamburgische Dramaturgie und Laokoon in Auswahl unter Heranziehung von Aristoteles' Poetik, ferner Nathan der Weise; *Grillparzers* Sappho, *H. v. Kleists* Prinz von Homburg, *Goethes* und *Schillers* Gedankenlyrik, *Goethes* Iphigenie unter Vergleichen mit Euripides' Dramen mit Benutzung von Angers Iphigenie in Delphi, *Schillers* Wallenstein. Freie Vorträge über selbstgewählte Themen.

8 Aufsätze: 1. Den Menschen macht sein Wille groß und klein. 2. Phaon in *Grillparzers* Sappho (Kl.-A.). 3. Der tragische Dichter und die historische Wahrheit. 4. Ein unnütz Leben ist ein früher Tod. 5. Die Christen in *Lessings* „Nathan dem Weisen“. 6. *Goethes* Schauspiel Iphigenie auf Tauris verglichen mit dem des Euripides (Kl.-A.). 7. Preußens Wiedergeburt. 8. Lust und Liebe sind die Fittiche zu großen Taten (Prüfungsaufgabe).

Französisch: 4 Stdn. Lektüre von *Corneille*, *Le Cid* und *Racine*, *Athalie* in regelmäßiger fremdsprachlicher Verarbeitung. Grammatische Wiederholungen. Sprachgeschichtliche Belehrungen. Metrik. — Wiederholung und Vertiefung der Geschichte der franz. Litteratur, insbesondere seit der klassischen Litteraturperiode. Vorträge der Schüler über Mme de Staël, De l'Allemagne und über Fragen der Litteraturgeschichte. — Stoffe aus dem täglichen Leben (nach Kron, *Le Petit Parisien*). Freie Erzählungen. — Die schriftlichen Arbeiten bestanden in Aufsätzen und kleineren freien Arbeiten. *Glaser*.

Themen der Aufsätze: 1. L'euphémisme en français. 2. Le premier acte du *Cid*. 3. a) *Le Cid* en conflit entre l'honneur et l'amour; b) Est-ce que l'amour triomphe dans le *Cid*? 4. Richelieu dans l'histoire et dans la littérature française (Prüfungsaufsatz im Herbsttermin). 5. *Boileau* et *Lessing*. 6. La formation des mots français par composition et par dérivation. 7. Parmi les poètes français quel est celui que vous préférez et pour quelles raisons? 8. Que faut-il penser du caractère d'*Athalie*? 9. a) Les origines du Romantisme en France; b) Quelques précurseurs de la Révolution dans la littérature du XVIII^e siècle. 10. En quel sens peut-on dire que le XVII^e siècle est le siècle classique en France? (Prüfungsaufsatz im Ostertermin).

Englisch: 4 Stdn. Gelesen wurde: *King Lear* by Shakespeare (Velhagen & Klasing); *Masterpieces of Lord Macaulay*, herausgegeben von Dr. *Paul Lange* (Neusprachliche Reformbibl.: *Rossberg*). Dr. *Goerlichs* Engl. Lesebuch (Privatlektüre). Grammatische Wiederholungen im Anschlusse an die schriftlichen Arbeiten und nach Bedarf. Vorträge aller Schüler über gegebene oder selbstgewählte Themen. Geschichte der engl. Litteratur. Das Notwendigste aus der Synonymik, Stilistik und Metrik. Die schriftlichen Arbeiten bestanden aus Übersetzungen, freien Arbeiten, Diktaten und Aufsätzen. *Schwerdtfeger*.

1. Unravelling of the plot in the first act of *Shakespeare's King Lear*. 2. The British Constitution. 3. *Monmouth's* rebellion and death. 4. How did people travel in England in the seventeenth century? 5. Give a description of any town you like.

Geschichte: Die wichtigsten Begebenheiten der Neuzeit, besonders der preußisch-deutschen Geschichte vom Ende des dreißigjährigen Krieges bis zur Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung der Kultur-, Verfassungs- und Wirtschaftsgeschichte. Wiederholungen in zusammenfassenden Überblicken. *Schmidt*.

Erdkunde: 1 Stde. Die Grundzüge der allgemeinen Erdkunde mit Wiederholungen aus der Länderkunde. *Schmidt*.

Mathematik: 5 Stdn. Analytische Geometrie der Kegelschnitte. Differentialrechnung mit Anwendungen. Umtassende Wiederholungen früherer Pensen, besonders sphaerische Trigonometrie, kubische Gleichungen, unendliche Reihen. *Jänicke*.

Physik: 3 Stdn. Mathematische Erdkunde. Wiederholungen und Ergänzungen aus allen Gebieten, namentlich Mechanik, Optik, Elektrizität (nach *Jochmann*). Physikalische Rechnungen. *Jänicke*.

Chemie: 3 Stdn. *Lipp*, S. 227—352. Organische Chemie. *Rüdorff*, II. Teil: Qualitative Untersuchungen, Maßanalyse, Rechnungen, Wiederholungen. *Nau*.

Zeichnen: 2 Stdn. Natur- und Kunstformen, Stilleben, Landschaft. *Becker*.

Vom **evangelischen Religionsunterricht** war kein Schüler befreit. Der Unterricht in der **katholischen Religion** fand in zwei Abteilungen zu je zwei Stunden statt, zu denen noch eine dritte für Sexta hinzutrat. Kaplan *Hilden*. In der **israelitischen Religion** wurde Unterricht in drei Abteilungen erteilt, die erste gemeinsam mit Schülern des hiesigen Gymnasiums. Provinzialrabbiner *Dr. Munk*, bzw. sein Vertreter, anstellungsfähiger Kandidat des höheren Schulamts *Bergel*.

Im **Turnunterricht** waren neun Abteilungen gebildet, welche je drei Stunden hatten; zur kleinsten gehörten 25, zur höchsten 68 Schüler. I. Abteilung (O u. U I): Oberlehrer *Dr. Schmidt*. II. Abteilung (O II): Oberlehrer *Wallenfels*. III. Abteilung (U II A und B): Oberlehrer *Kürschner*. IV. Abteilung (O III A u. B): Oberlehrer *Dr. Burhenne*. V. Abteilung (U III A): Oberlehrer *Dörbecker* (2) und Oberlehrer *Wallenfels* (1 St.). VI. Abteilung (U III B): Lehrer *Wickenhöfer*. VII. Abteilung (IV A u. B): i. S. wiss. Hilfslehrer *Harsy*, i. W. Lehrer *Möller* (2) und Lehrer *Wickenhöfer* (1 Stde.). VIII. Abteilung (VA u. B): Oberlehrer *Dr. Schwerdtfeger*. IX. Abteilung (VI A und B): Lehrer *Möller*.

Befreit vom Turnen waren auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses im Sommer: 56, im Winter: 52 Schüler, d. h. 12,2 bzw. 11,6%, außerdem einige Auswärtige von einzelnen Stunden. Vielfach wurde der Schulplatz zu Turn- und Spielübungen benutzt, auch das Baden und Schlittschuhlaufen wurde eifrig gefördert. Außerdem übte sich eine Anzahl von Schülern der obersten Klassen in einem Turnverein unter Leitung eines Oberprimaners als Turnwarts in je 1 Stunde wöchentlich (Protector: Oberlehrer *Dr. Schmidt*). In den Sommerferien der Universität konnte auch der Universitäts-Spielplatz mit gütiger Erlaubnis zu Turnspielen benutzt werden. Endlich unternahm der Turnverein, die einzelnen Turnabteilungen unter Führung der Herren Turnlehrer und verschiedene Klassen unter Begleitung der Herren Klassenvorstände mehrfach Turnfahrten.

Am **Baden und Schwimmen** nahmen die meisten von unseren Schülern in der städtischen Badeanstalt teil (neben der Oberrealschule gelegen), einige auch in anderen Anstalten. Wir zählten unter unseren Zöglingen 159, d. h. 34,7% Freischwimmer, davon haben sich im letzten Sommer 18 freigeschwommen. In dem Preisschwimmen am 31. August 1907 haben sich aus dem Hüterschen Vermächtnisse Preise errungen: *Zündel* (IV A), *Wick* (IV B), *Schimpff* (V B).

Am **Chorgesange** nahmen 99 Schüler der Klassen I bis IV (einschl.) teil. Sopran und Alt: 1 Stunde, Tenor und Baß: 1 Stunde, der volle Chor: 1 Stunde wöchentlich. Lehrer *Möller*.

Am **Linearzeichnen** beteiligten sich im Sommer aus O I: 1, U I: 6, O II: 13, U II A: 7, U II B: 12, O III A: 20 und O III B: 13, im Winter aus O I: 0, U I: 7, O II: 13, U II A: 4, U II B: 9, O III A: 17 und O III B: 9 Schüler; dies sind im Sommer: 72, im Winter: 59, d. h. 34, bzw. 31,4% der in Betracht kommenden Schüler. O I, U I, O II: Oberlehrer *Dr. Burhenne*. U II A u. B: Oberlehrer *Brand*. O III A und B: Zeichenlehrer *Becker*.

Privatunterricht im **Latein** nahmen in je 2 Wochenstunden im Sommer aus O I: 9, U I: 6, O II: 10 und im Winter aus O I: 6, U I: 5, O II: 6 Schüler. Oberlehrer Dr. Schmidt und Oberlehrer Kürschner.

Im Sommerhalbjahre wurde ein Kursus in **Gabelberger Stenographie** von Herrn stud. theol. Schönewolf abgehalten, an dem sich aus O II: 1, U II B: 5, O III A: 3, O III B: 1, U III A: 9 Schüler beteiligten.

Ein kurzer **französischer Unterhaltungskursus** wurde vom 2. bis 12. September von Herrn Professor Mossé aus Romans veranstaltet, an dem aus O I: 3 und aus O II: 2 Schüler teilnahmen. Ein **langer Kursus** fand dagegen vom 1. November 1907 bis 10. April 1908 mit Genehmigung des Herrn Ministers unter der Leitung des Herrn André Saint-James aus Caen (Calvados) statt. Diesen besuchten aus O I: 18, U I: 19, O II: 15, U II A: 19, U II B: 19, O III A: 12, O III B: 27, U III A: 3, U III B: 17 Schüler.

Gelegentlich wurden auch **praktische physikalische Schülerübungen** mit den Schülern der obersten Klassen betrieben. Professor Jänicke und Oberlehrer Brand. In O II wurden z. B. bearbeitet: Versuche und Messungen mit Thermoskop und Thermometer, Bestimmung von Ausdehnungskoeffizient, Taupunkt, spezifischer Wärme, Kältemischungen und Schmelzwärme. Magnetische Kraftlinien, Schaltung von Elementen, Messen von Stromstärke und elektromotorischer Kraft, Aichung selbstgefertigter Amperemeter, Anlage von Telephon, Telegraph, elektrischer Klingel. Versuche mit selbstgefertigten Dynamomaschinen u. s. w.

Von besonderen **Besichtigungen** seien erwähnt: Elisabeth-Ausstellung im Staatsarchiv, Sammlung der Gipsabgüsse, des geographischen und des geologischen Instituts, botanischer Garten und Gewächshäuser der Universität, Kanalisation, Elektrizitäts- und Gas-Werk der Stadt, Ausstellung hessischer Kunstwerke, Seifenfabrik von Laturner & Komp, ferner bei dem Tagesausflug: Talsperre bei Gotha, Niederschelder Hochofen u. a.

Stand des **Reform-Realgymnasiums**. Das erste Jahr des lateinischen Unterrichts (Untertertia) ist mit erfreulichem Erfolge beendet. Ohne daß die Schüler im geringsten überanstrengt wurden, konnten die 5 Deklinationen, die 4 Konjugationen nebst unregelmäßigen Verben, die Komparation der Adjektiva und die Bildung der Adverbien, sowie die Zahlwörter behandelt werden. Dazu brachte es die eigenartige Methode mit sich, daß die Schüler mit großer Freudigkeit am Unterricht teilnahmen. Das Reform-Realgymnasium besteht nunmehr im Schuljahr 1908/09 aus zwei Klassen: Untertertia u. Obertertia.

D. Verzeichnis der Lehrbücher für das Schuljahr 1908/09.

Unterrichtsfächer	Verfasser und Titel der Lehrbücher	Preis	Benutzung in den Klassen													
Evangelische Religionslehre	<i>Spangenberg</i> , Katechismus mit einer Zusammenstellung von Bibelsprüchen usw.	0,50	VI	V	IV											
	<i>Schäfer</i> , Lehrbuch f. d. ev. Rel.-Unterr. II	1,70	VI	V	IV											
	<i>Schäfer und Krebs</i> , Biblisches Lesebuch, Altes Testament (Ausgabe B)	1,—		V	IV	U III										
	<i>Bibel</i>															
Deutsch	<i>Noack</i> , Hilfsbuch für d. evangel. Religionsunterricht in d. ober. Klassen. Ausg. B.	2,40				U III	O III	U II	O II	I						
	Evangelisches Kirchengesangbuch	1,85	VI	V	IV	U III	O III	U II	O II	I						
	<i>Hopf und Paulsiek</i> , Deutsches Lesebuch, herausgegeben von <i>Muff</i> , I. Abteilung	2,—	VI													
	II. "	2,40		V												
	III. "	2,40			IV											
	Dass., herausgegeben von <i>Kinsel</i> , Abteilung für Tertia und Untersekunda	2,70				U III	O III	U II								
	<i>R. Biese</i> , Deutsches Lesebuch für Prima, Ausgabe für Realanstalten	4,20								O II	I					
Regeln und Wörter-Verzeichnis von 1902	0,15	VI	V	IV	U III	O III	U II	O II	I							

Unterrichtsfächer	Verfasser und Titel der Lehrbücher	Preis	Benutzung in den Klassen												
Lateinisch	<i>Wulff-Schmedes</i> , Latein. Lesebuch für den Anfangsunterricht, Ausgabe B, und	} 3,40	VI	V	IV	U III B und O III B									
	<i>Wulff</i> , Wortkunde z. latein. Lesebuch, Ausgabe B														
	<i>Wulff-Bruhn-Preiser</i> , Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische														
Französisch	<i>Perthes-Gillhausen</i> , Latein. Formenlehre	1,40													
	<i>Kühn und Diehl</i> , Franz. Elementarbuch	2,80													
	<i>Kühn</i> , Franz. Lesebuch, Mittel- u. Oberstufe	3,—													
	<i>Kühn</i> , La France et les Français	3,—													
	<i>Kühn und Diehl</i> , Lehrbuch d. franz. Sprache	2,50													
	<i>Plötz-Kares</i> , Übungsbuch, Ausgabe C	3,30													
	<i>Plötz-Kares</i> , Sprachlehre	1,60													
Englisch	<i>Plötz</i> , Übungen zur Erlernung der französischen Syntax	1,65													
	<i>Plate-Kares</i> , Kurzer Lehrgang der englisch. Sprache I	2,40													
	Dass., II., bearb. v. <i>Tanger</i> , m. Formenlehre	3,20													
Geschichte	<i>Lüdecking</i> , Englisch-Lesebuch, I	2,25													
	<i>Andrä</i> , Grundriß der Geschichte, herausgegeben von <i>Endemann</i> und <i>Stutzer</i> , Mittelstufe, I und II in einem Band	3,80													
	Dass., Oberstufe, III. 2,20; IV. 2,20; V. 2,40														
Erdkunde	<i>Wagner</i> , Abriss einer Geschichte des Hessenlandes	1,—													
	v. <i>Seydlitz</i> , Elementargeographie, A	1,—													
	v. <i>Seydlitz</i> , Kleine Schulgeographie, B	3,—													
Mathematik und Rechnen	<i>Debes</i> , Großer Schulatlas	5,—													
	<i>Schellen-Lemkes</i> , Aufgaben für das Rechnen Ausgabe A, I	2,50													
	<i>Koppe-Diekmann</i> , Geometrie, I., Ausgabe B für Reallehranstalten	2,40													
	Dass., II	2,40													
	Dass., III	3,20													
	<i>Heis</i> , Aufgabensammlung	3,50													
	<i>Wittstein</i> , Fünfstellige Logarithmen	2,—													
Naturbeschreibung	<i>Schilling</i> , Kleine Naturgeschichte der drei Reiche, B	3,60													
	<i>Schmeil</i> , Leitfaden der Botanik	3,40													
	<i>Schmeil</i> , Leitfaden der Zoologie	3,40													
Naturlehre	<i>Koppe</i> , Anfangsgründe der Physik, Ausgabe B, Teil I	2,20													
	<i>Jochmann-Hermes</i> , Grundriß d. Experimentalphysik	5,50													
	<i>Lipp</i> , Lehrbuch der Chemie	3,80													
Gesang	<i>Rüdorff</i> , Anleitung zur chemisch. Analyse	0,80													
	<i>Ludwig</i> und <i>Friedr. Erk</i> und <i>W. Greeff</i> , Sängerbuch, II. Heft	1,—													
	<i>Sering</i> , Chorbuch	1,80													

II. Auswahl aus Verfügungen.

Durch Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 12. Februar 1907 ist den Abiturienten der Oberrealschulen das Studium der Medizin freigegeben, wenn sie eine gewisse Kenntnis der lateinischen Sprache nachgewiesen haben.

Königliches Provinzialschulkollegium übersendet am 4. April 1907 (S. 4455) die Bestallungs-urkunde für den Oberlehrer Schüler.

K. Pr.-S.-K. beauftragt am 5. April den Seminarkandidaten Harsy mit der Vernehmung einer wissenschaftlichen Hilfslehrerstelle.

K. Pr.-S.-K. überweist am 6. April den Probanden Dr. Wolff zur weiteren Beschäftigung.

K. Pr.-S.-K. genehmigt am 6. Mai eine Abänderung des Lehrplanes in evang. Religion.

K. Pr.-S.-K. genehmigt eine zweitägige Turnfahrt der O I, U I und O II für 11. u. 12. Juni.

- K. Pr.-S.-K. übersendet am 21. September die Zeugnisse der Anstellungsfähigkeit für die Kandidaten des höheren Schulamts Richter und Dr. Wolff, erteilt am 26. September Herrn Richter den erbetenen Urlaub auf ein Jahr und überweist am 12. Oktober Herrn Dr. Wolff der Anstalt zur weiteren Beschäftigung.
- K. Pr.-S.-K. überweist am 3. bzw. 4. Oktober die Kandidaten des höheren Schulamts Dr. Löwe und Dr. Gunckell der Anstalt.
- Ministerial-Erlaß vom 16. Nov. genehmigt, daß Herr André Saint-James aus Caen das Amt eines französischen Lehramtsassistenten an der Oberrealschule gegen die entsprechende, von den Eltern zu zahlende Vergütung übernimmt.
- K. Pr.-S.-K. erklärt am 12. Dezember sein Einverständnis damit, daß Oberlehrer Wallenfels das Amt eines Stadtverordneten übernimmt.
- K. Pr.-S.-K. verlegt am 26. November den Schulschluß vom 23. Dezember auf den 21. Dezember mittags.
- K. Pr.-S.-K. übersendet die Ferienordnung für das Schuljahr 1908/9.
- K. Pr.-S.-K. überweist am 22. Januar 1908 Wislicenus, Deutschlands Seemacht, als Geschenk Sr. Majestät des Kaisers an einen besonders guten Schüler der oberen Klassen.
- Ministerial-Erlaß vom 6. Februar bestimmt, daß den Abiturienten ihre guten Zeichnungen mit entsprechender Bescheinigung zum Vorlegen bei dem Beginn des Studiums an technischen Hochschulen einzuhandigen sind.
- Oberpräsident ernennt am 8. Februar den Direktor bis auf weiteres zum Mitgliede der Prüfungskommission für Turnlehrer in Marburg.
- K. Pr.-S.-K. genehmigt am 11. Februar die Einführung wahlfreien lateinischen Unterrichts in der Oberstufe der Oberrealschule von Ostern 1908 an.
- Ministerial-Erlaß vom 14. März beruft den Oberlehrer Dr. Schmidt zu einem vierwöchigen kunstgeschichtlichen Kursus nach Florenz vom 30. März ein unter Bewilligung eines Zuschusses von 450 Mark.
- K. Pr. S. K. erteilt am 16. März dem wissenschaftlichen Hilfslehrer Dr. Wolff einen erbetenen einjährigen Urlaub zu weiteren physikalischen Untersuchungen von Ostern 1908 ab.

III. Schulgeschichte.

Das Schuljahr begann am Montag, dem 8. April 1907, mit der Aufnahmeprüfung und endigt am 11. April 1908. Zu Beginn des Schuljahres wurden in die Anstalt aufgenommen 80, im Laufe des ganzen Jahres 93 Schüler, darunter 56 für die Sexta.

Aus dem Lehrerkollegium schieden aus die Herren wissenschaftlichen Hilfslehrer von Beauvais und Koch, um Oberlehrerstellen an dem Gymnasium zu Bonn bzw. an der höheren Mädchenschule in Essen zu übernehmen. Beiden Herren, denen leider an der hiesigen Anstalt keine definitive Anstellung geboten werden konnte, sei der herzlichste Dank für ihre eifrige, treue und erfolgreiche Arbeit ausgesprochen. Im Herbste verließ uns Herr Richter, um sich zunächst auf ein Jahr lang noch eingehenden geologischen Arbeiten zu widmen. Er hat sich namentlich durch Übernahme von Vertretungen den wärmsten Dank der Anstalt verdient. An ihre Stelle traten Herr Harsy, der uns leider im Herbste schon wieder verließ, um in Wiesbaden sein pädagogisches Probejahr abzuleisten, und Herr Dr. Wolff, der bisher in Wetzlar tätig gewesen war. Im Herbste wurden der Oberrealschule zugewiesen die Herren Dr. Löwe, der Herrn Harsy ersetzte, und Dr. Gunckell, der vom 1. November 1907 bis 1. März 1908 Herrn Dr. Wolff vertrat.

Hermann Wolff wurde am 13. Februar 1878 in Marburg a. d. L. geboren und genoß seine Schulbildung in Bonn, wo er Ostern 1897 das Gymnasium mit dem Zeugnis der Reife verließ. Er widmete sich dem Studium der Chemie, Mathematik und Physik an den Universitäten Bonn, Kiel, Göttingen und Marburg. Im Juni des Jahres 1903 wurde er in Bonn zum Dr. phil. promoviert und bestand ebendort nach Jahresfrist das Staatsexamen. Nach halbjähriger Assistentenzeit an der Landwirtschaftlichen Hochschule in Bonn-Poppelsdorf besuchte er von Herbst 1904 bis Herbst 1905 das pädagogische Seminar an den Städtischen Höheren Schulen in Bonn, wurde ein Jahr zur Verwaltung einer Lehrerstelle in Zuoz im Engadin beurlaubt und trat im Herbst 1906 sein Probejahr in Wetzlar an, welches er von Ostern 1907 ab an der Oberrealschule zu Marburg fortsetzte. Gleichzeitig übernahm er hier die Tätigkeit eines wissenschaftlichen Hilfslehrers.

Adolf G u n c k e 11, geboren am 10. April 1880 zu Schwarzenhasel, Kreis Rotenburg a. F., besuchte die höhere Bürgerschule zu Rotenburg a. F. und von Ostern 1897 bis Ostern 1901 das Realgymnasium zu Kassel. Er studierte in Berlin, München und Marburg Mathematik und Naturwissenschaften, promovierte am 18. Januar 1905 zu Marburg und legte am 3. November 1905 zu Marburg die Staatsprüfung ab. Vom November 1905 bis 1. Oktober 1906 war er Mitglied des pädagogischen Seminars an dem königlichen Gymnasium zu Weilburg. Vom 1. Oktober 1906 bis Oktober 1907 diente er als Einjährig-Freiwilliger im Kurhessischen Jägerbataillon Nr. 11 zu Marburg.

Ernst L ö w e, geboren am 3. Februar 1882 in Bad Wildungen im Fürstentum Waldeck, besuchte von Ostern 1892—1898 die Realschule zu Wildungen, von Ostern 1898—1901 die Obersekunda und Prima des Realgymnasiums in Kassel; studierte in Leipzig, Freiburg i. B. und Marburg neuere Sprachen und Geographie. Am 21. Juni 1905 wurde er in Marburg zum Dr. phil. promoviert und legte am 20. Juli 1906, ebenfalls in Marburg, die Staatsprüfung ab. Von Michaelis 1906—1907 war er Mitglied des pädagogischen Seminars am Gymnasium zu Fulda. Während der zweiten Hälfte des Seminarjahres war er als Vertreter eines Oberlehrers an der Realschule zu Bad Wildungen und dem Gymnasium zu Fulda beschäftigt. Sein Probejahr trat er im Herbst 1907 an der Oberrealschule zu Marburg an. Zugleich wurde er mit Versehung einer wiss. Hilfslehrerstelle vertraut.

Nach Ableistung von militärischen Übungen kehrten zurück am 29. April Herr Oberlehrer D ö r b e c k e r und am 1. Mai Herr R i c h t e r. Vom 5. Juni bis zum 20. Juli vertrat dann dieser den zu einer militärischen Dienstleistung einberufenen Herrn Oberlehrer Martin. Im Anschlusse an die Sommer-Ferien war Herr Oberlehrer Dr. Glaser 5 Tage zu einer Studienreise nach Belgien und Herr Oberlehrer Dr. Hauck 6 Tage mit einer Beihilfe von Seiten des Kuratoriums nach Frankreich beurlaubt. Der Gesundheitszustand im Lehrer-Kollegium war nicht sehr befriedigend. Kürzere Zeit mußten wegen Erkrankung ihren Dienst versäumen die Herren Oberlehrer Dr. Schmidt, Dr. Hauck, Dr. Glaser, Brand, wissenschaftlicher Hilfslehrer Dr. Wolff, Zeichenlehrer Becker, Lehrer Möller und Wickenhöfer. Im zweiten Vierteljahre mußte Herr Oberlehrer Dr. Schwerdtfeger wegen ansteckender Krankheit in der Familie fehlen, und vom 1. Novbr. 1907 bis 1. März 1908 war Herr wissenschaftlicher Hilfslehrer Dr. Wolff beurlaubt. Alle Vertretungen bis auf die letzte, die Herr Dr. G u n c k e 11 übernahm, mußte das Lehrer-Kollegium leisten, das somit besonders stark in Anspruch genommen worden ist. In den letzten Schulwochen hatte es schließlich noch [zu vertreten Herrn Oberlehrer Dr. Schmidt, der am 27. März zur Teilnahme an einem kunstgeschichtlichen Kursus nach Florenz abreiste, und Herrn Oberlehrer Dr. Glaser, der an der hier stark herrschenden Blinddarmentzündung schwer erkrankte. Unter den Schülern herrschten in der ersten Hälfte des Jahres vielfach die Masern und in der zweiten die Influenza. Auch von schweren Krankheiten wurden leider einige brave Jungen heimgesucht.

An der XXXII. Versammlung der Lehrer an den höheren Unterrichts-Anstalten der Provinz in Hofgeismar nahmen teil die Herren Oberlehrer Schüler und wissenschaftliche Hilfslehrer Dr. Wolff und Harsy.

Am 11. und 12. Juni unternahmen die obersten Klassen größere Ausflüge und

zwar die Ober-Prima (Oberlehrer Dr. Schmidt) nach Koblenz, St. Goar, Rüdesheim und Frankfurt, die Unter-Prima (Oberlehrer Dr. Hauck) nach Frankfurt, Darmstadt, Bergstraße, Heidelberg, und die Ober-Sekunda (Oberlehrer Dr. Burhenné) nach Friedrichsroda, Inselsberg und Eisenach. Zugleich suchte am zweiten Tage die Unter-Sekunda A (Prof. Jänicke) Herborn, den Tringenstein und Dillenburg, die Unter-Sekunda B (Oberlehrer Wallenfells) den Kellerwald und Wildungen auf. Die beiden Ober-Tertien (Professor Nau und Oberlehrer Brand) marschierten von Weilburg nach Braunfels, während die die beiden Unter-Tertien (Oberlehrer Dörbecker und Oberlehrer Kürschner) von Mücke aus über Ullrichstein und den Hoherodskopf nach Schotten wanderten. Die beiden Quarten (Oberlehrer Dr. Glaser und wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Wolff) besuchten Feudingen und die Lahnquelle. Die Quinta A (Oberlehrer Dr. Schwerdtfeger) wanderten nach Amöneburg, die Quinta B (Oberlehrer Schüler) von Gießen aus auf den Schiffenberg. Die Sexta A (Oberlehrer Martin) marschierte auf den Rimberg und die Sexta B (wissenschaftlicher Hilfslehrer Harsy) auf den Frauenberg.

Kleinere Ausflüge wurden auch sonst noch veranstaltet. Näheres unter C. am Ende.

Zu Beginn der Sommer-Ferien unternahm Herr Oberlehrer Kürschner mit einer Anzahl von Unter-Tertianern und Unter-Sekundanern eine zweitägige Wanderung von Thal-Itter über das Gebiet der Eder-Thalsperre und Schloß Waldeck nach Felsberg.

Der Sedantag wurde am Montag, 2. September, abermals durch einen Vormittags-Ausflug nach Marbach begangen, wo Turnspiele, Chorgesänge, eine Ansprache und Verteilung von Eichenkränzen an die besten Turner jeder Turnabteilung stattfanden. Der Reformationstag wurde wiederum durch eine Rede des Herrn Pfarrers Metz gefeiert, und am späten Nachmittage des 20. Dezembers hielt Herr Oberlehrer Schüler die übliche Weihnachtsfeier bei brennenden Christbäumen ab.

Am 29. November wurde eine Abend-Unterhaltung bei recht zahlreicher Beteiligung veranstaltet.

Es kamen zum Vortrag: 1. Der deutsche Rhein von R. Schumann, 2. Die Königskinder, Volkslied für gemischten Chor. 3. Ave, verum corpus von Mozart, 4. Largo, von Händel, für 2stimmigen Violinchor mit Klavierbegleitung. Kerl, Reese, Viëtor OI, Meier, Sardemann UI, Kuss UIIB, Rudolph OIIIB. 5. Die Lorelei von Silcher, 6. Sandmännchen, Volkslied, für gemischten Chor. 7. Andante aus der Symphonie L'Impériale von Haydn, für 2stimmigen Violinchor mit Klavierbegleitung. Kerl, Reese, Viëtor OI, Meier, Schmitt UI, Kuss UIIB Rudolph OIIIB. 8. General York. Vaterländisches Schauspiel in fünf Akten von Martin Greif. Drei Szenen aus dem IV. und V. Akte. Walter Haardt UI, Julius Katzenstein UI, Ernst Bromm OI, Karl Jülicher UI, Max Förster OI, Albert Meier UI, Bernhardt Dey OI, Albert Acker (UI), Fritz Kerl OI, Heinrich Zenge OII, Wilhelm Spruck OII, Hans Behrendt OI, Friedr. Marcus UI, Ernst Kunz OI.

Am 27. Januar 1908 fand die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs bei sehr erfreulicher Beteiligung nach folgender Ordnung statt:

1. Chorgesang: Gruß an den Kaiser, mit Klavierbegleitung von Fr. Zureich. 2. Vorträge: Gruß an Kaiser Wilhelm von W. Nicolaus. W. Rademacher VIB. Kaiserlied von Felix Dahn. K. Jülicher UI. Das glückhafte Schiff von O. Kernstock. S. Bloch OII. 3. Knabenchor: Gruß an das Vaterland von K. Wilhelm. 4. Vorträge: Die Weser von Dingelstedt. H. Harms OIIIA. Du herrliches Land der Lahn von Gg. Mohr. L. Witte UIIIB. 5. Chorgesang: Vaterlandslied von A. E. Marschner. 6. Vorträge: Am Walde her nach Marburg hin von J. Bramer. W. Viëtor UIIA. Kaiser Wilhelms-Turm von E. Mentzel. H. Elmshäuser IVB. 7. Chorgesang: Gruß an Marburg von H. Möller. 8. Vorträge: Schloß Frauenberg von D. Weintraut. E. Rademacher VA. Marburg von Leo Bahlsen. W. Pfeiffer VB. 9. Festrede über Marburgs Geschichte des Herrn Oberlehrer Kürschner. 10. Allgemeiner Gesang: Heil Dir im Siegerkranz!

Im Anschlusse daran wurde dem Oberprimaner Meier ein aus einer Stiftung Sr. Majestät überwiesenes Buch: „Wislicenus, Deutschlands Seemacht“, vom Direktor überreicht.

Der vaterländischen Gedenktage wurde in den betreffenden gemeinsamen Morgenandachten gedacht.

Bei dem vom Allgemeinen Deutschen Schulverein zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande veranstalteten „Deutschen Abend“ beteiligte sich mit Genehmigung der Anstalt der Turnverein durch Vorführung von großartigen turnerischen Übungen.

Die beiden Abiturienten, die im Herbst die Prüfung bestanden hatten, wurden am 9. September, die 16 Abiturienten des Ostertermins am 18. März mit einer Ansprache des Direktors entlassen, der im Herbste Lerses Wort in Goethes Götz: „Mich selbst biet' ich, das ist nicht viel, doch alles, was ich hab', biet' ich Euch an“ zu Grunde lag, während zu Ostern Rückerts Mahnwort: „Begriffen hast du, doch damit ist's nicht getan; nun lern' es auch, dann erst gehört es ganz dir an!“ in das Leben mitgegeben wurde. Nach alter Sitte sang beide Male der Schülerchor seinen scheidenden Kameraden den Komitat zum Abschied nach.

Am 7. Juni beehrte Herr Provinzial-Schulrat Prof. Dr. Baier aus Cassel die Anstalt mit seinem Besuche. Am 5. Juli revidierte Herr Karl Jung von der Kunst-Akademie in Cassel im Auftrage des Herrn Ministers den Unterricht im Freihandzeichnen. Mit ministerieller Erlaubnis wohnten im Juli einigen Lehrstunden bei die Herren Kollegen Alfred Nielsen aus Kopenhagen und Magnus Andresen aus Kristiania, im August die Herren Oberlehrer Jean Mauer aus Couvin, Oscar von Doorsselaer aus Mecheln und Robert Pittsmoils aus Nivelles (Belgien), im September Herr Professor Paul Muffang aus Chateaudun und im Oktober Herr Professor Armand Wahl aus Croyes (Aube). Am 11. November photographierte Herr Ingenieur G. H. Berdage aus Stockholm im Auftrage der dortigen „Pädagogischen Gesellschaft“ sämtliche Klassen der Anstalt bei der Arbeit. Einen kurzen französischen Kursus hielt mit 5 Schülern ab Herr Professor Mossé aus Romans, einen langen Herr André St. James aus Caen mit 147 Schülern (C. am Ende).

Der Unterricht währte im Sommer von 7 bis 12, vom 16. September an von 8 bis 1, vom 18. November bis zum 16. Februar von 8 $\frac{1}{2}$ bis 1, dann bis zum Ende des Schuljahres wieder von 8 bis 1 Uhr und nachmittags — soweit erforderlich — von 3 Uhr 10 Minuten bis 5 Uhr.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Lehrer.

Das Lehrer-Kollegium bestand während des abgelaufenen Schuljahres aus folgenden Herren: Direktor Dr. Knabe, Professor Hölzerkopf, Professor Jänicke, Professor Nau, Oberlehrer Dr. Schmidt, Oberlehrer Dr. Schwerdtfeger, Oberlehrer Wallenfels, Oberlehrer Dr. Hauck, Oberlehrer Dr. Burhenne, Oberlehrer Martin, Oberlehrer Dörbecker, Oberlehrer Kürschner, Oberlehrer Dr. Glaser, Oberlehrer Brand, Oberlehrer Schüler; wissenschaftlichen Hilfslehrern: Dr. Wolff, Richter (bis Herbst), Harsy (bis Herbst), Dr. Gunckell (seit Herbst), Dr. Löwe (seit Herbst); Zeichenlehrer Becker, Lehrern an der Oberrealschule: Möller, Wickenhöfer; ferner aus den Religionslehrern: Pfarrer Metz (ev.), Kaplan Hilden (kath.) und Provinzialrabbiner Dr. Munk (isr.)

2. Schüler.

A. Uebersicht über die Schülerzahl im Jahre 1907/08.

	OI		UI		OII		UII		OIII		UIII		IV		V		VI		Se.
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B			
1. Bestand am 1. Febr. 1907	15	17	25	26	26	31	28	35	34	37	36	25	25	35	30	425			
2. Abgang bis zum Schlusse des Jahres 1906/07 . . .	11	—	2	15	9	2	—	4	2	—	—	1	—	—	1	47			
3. Zugang: a) durch Versetzung zu Ostern 1907	16	18	24	28	26	30	30	34	29	22	22	34	24	—	—	337			
b) durch Übergang in Parallelklassen	—	—	—	+1	-1	—	—	+1	-1	+1	-1	—	—	+2	-2	—			
c) durch Aufnahme am Anfang des Schuljahres .	—	2	2	2	3	2	—	3	4	1	2	—	5	27	27	80			
4. Schülerzahl am Anfange des Schuljahres 1907 .	20	21	31	32	31	33	32	39*	34**	27	30	36	32	30	30	458			
5. Zugang im S.-Halbj. 1907	—	1	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	5			
6. Abgang im S.-Halbj. 1907	2	4	3	5	1	1	—	—	1	2	—	—	—	—	1	20			
7. Zugang durch Aufnahme im Herbst 1907	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	8			
8. Schülerzahl zu Anfang des Winterhalbjahres 1907	18	19	29	27	30	32	33	39	33	28	30	38	34	31	30	451			
9. Zugang im Winterhalbjahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
10. Abgang im Winterhalbjahr bis zum 1. Febr. 1908)	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	4			
11. Schülerzahl am 1. Febr. 08	18	19	29	27	30	31	33	39	33	28	29	38	34	31	28	447			
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1908 in Jahren	19,5	18,47	17,62	16,31	16,33	15,13	15,16	14,18	13,74	13,07	13,21	11,92	11,65	10,81	10,77				

* Oberrealschul-, ** Realgymnasial-Klasse.

Die Gesamt-Schülerzahl betrug also: 471.

B. Religions- und Heimats-Verhältnisse der Schüler.

	Evang.	Kath.	Diss.	Israel.	Einh.	Ausw.	Ausl.)*	Se.
1. Am Anfang des Sommerhalbjahres 1907	371	16	4	67	291	135	32	458
2. Am Anfang des Winterhalbjahres 1907	362	16	4	69	285	135	31	451
3. Am 1. Februar 1908	360	15	4	68	283	133	31	447

*) D. h. Nichtpreußen.

C. Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst

haben erhalten zu Ostern 1907: 46, zu Michaelis 1907: 3 Schüler; davon sind zu einem praktischen Berufe übergegangen zu Ostern 1906: 23, zu Michaelis: 3 Schüler.

Nr.	Namen	Nr.	Namen	Nr.	Namen	Nr.	Namen
598.	Georg Arend	611.	Heinrich Ritte	624.	Konrad Balzer	637.	Heinrich Möller
599.	Wilhelm Arenz	612.	Heinr. Rodenhausen	625.	Julius Brandt	638.	Christoph Rumpf
600.	Theodor Bracke	613.	Ferdinand Rosenberg	626.	Hans Budde	639.	Karl Schell
601.	Hans Brede	614.	Eduard Sachs	627.	Ludwig Diebel	640.	Reinhold Schenck
602.	Wilhelm Damm	615.	Hans Schäfer	628.	Wilhelm Euker	641.	Paul Scheurer
603.	Ernst Fuchs	616.	Wilhelm Sell	629.	Karl Gerlach	642.	Georg Schmidt
604.	Konrad Grau	617.	Wilhelm Spruck	630.	Fritz Hebler	643.	Heinrich Zenge
605.	Friedrich Haubensak	618.	Siegmund Stahl	631.	Robert Herrmann	644.	Wilhelm Kahl
606.	Georg Hasenauer	619.	Julius Umbach	632.	Hermann Jacobi	645.	Hans Müller
607.	Heinrich Herrmann	620.	Paul Unckel	633.	Joseph Katz	646.	Felix Schlicht
608.	Michael Hirschberg	621.	Heinr. Weiershäuser	634.	Sally Katz		
609.	Heinrich Mink	622.	Max Bachenheimer	635.	Hermann Kurz		
610.	Heinrich Nau	623.	Konrad Bachmann	636.	Otto Machledt		

D. Reife-Prüfung.

Im Herbst 1907 wurden zur Prüfung 4 Oberprimaner zugelassen, die ihre schriftlichen Arbeiten am 27., 28., 29., 30. und 31. August erledigten. Die mündliche Prüfung war am 7. September; es bestanden 2 Abiturienten.

Zur Reifeprüfung im Ostertermin 1908 wurden die 18 Oberprimaner zugelassen. Sie fertigten die schriftlichen Arbeiten am 17., 18., 19., 20. und 21. Februar und unterzogen sich der mündlichen Prüfung am 16. und 17. März; 16 Prüflinge wurden für reif erklärt.

Bei der ersten Prüfung führte Herr Provinzial-Schulrat Prof. Dr. B a i e r aus Cassel den Vorsitz, bei der zweiten war der Direktor mit den Geschäften des Königlichen Kommissars beauftragt.

Die schriftlichen Arbeiten im Herbst 1907 waren folgende: ein deutscher Aufsatz: Weshalb sprechen wir von einem „siècle de Louis quatorze“? ein französischer Aufsatz: „Richelieu dans l'histoire et dans la littérature française“; eine Übersetzung ins Englische; folgende mathematische Aufgaben: 1. Löse die Gleichung: $X^3 + 3X^2 - 193X - 1155 = 0$. 2. Wie hoch steht in Marburg ($\varphi = 50^\circ 48' 47''$) die Sonne am 21. Dezember um 2 Uhr nachmittags nach wahrer Ortszeit, wenn ihre Deklination dann $\delta = -23^\circ 27'$ beträgt? 3. In einen Kegel vom Halbmesser r des Grundkreises und der Höhe h soll ein Zylinder von größter Oberfläche eingeschrieben werden. 4. Gegeben ist eine Ellipse mit den Halbachsen $a=10$ und $b=6$, deren Mitte durch die auf ein zu den Kurvenachsen paralleles System bezogenen Koordinaten $\alpha = -5$ und $\beta = -\frac{24}{5}$ bestimmt ist, sowie ein Punkt P durch seine Ortsstrecken $\xi = 11$ und $\eta = -2$. Von ihm aus sind die Tangenten an die Kurve gezogen. Wo berühren sie? Wie lang sind sie? Wie lautet die Gleichung der Berührungsehne? Welches sind endlich die Gleichungen des zu dieser Sehne parallelen Durchmessers und des zugehörigen konjugierten Durchmessers? eine chemische Aufgabe: Die Gewinnung und die Eigenschaften des Aluminiums. Berechnung: Eine Lösung von Aluminiumchlorid wird mit Ammoniak ausgefällt. Beim Glühen des Niederschlags bleibt ein Rückstand von 20 gr Aluminiumoxyd. Wieviel gr Aluminiumchlorid enthielt die Lösung?

Die schriftlichen Arbeiten zu Ostern 1908 waren folgende: ein deutscher Aufsatz: Lust und Liebe sind die Fittiche zu großen Taten; ein französischer Aufsatz: En quel sens peut-on dire que le XVII^e siècle est le siècle classique en France? eine Übersetzung ins Englische; folgende mathematische Aufgaben: 1. Von einer geometrischen Reihe ist gegeben: das letzte Glied = 128, die Anzahl der Glieder = 4 und die Summe der Glieder = 170. Wie heißt der Quotient der Reihe? 2. Gegeben sind eine Hyperbel durch ihre Mittelpunktsgleichung $16X^2 - 9Y^2 = 14$ und ein Punkt durch seine Koordinaten $\xi = 11$, $\eta = 16$. Von ihm aus ist der Brennstrahl gezogen nach dem auf der positiven Seite der X-Achse gelegenen Brennpunkte. Wie lauten die Gleichung des zu ihm parallelen Durchmessers und seines konjugierten Durchmessers, und wie lang sind diese beiden Durchmesser? 3. Wie hoch steht in Marburg ($\varphi = 50^\circ 48' 47''$) der Stern Wega (α Lyrae) 3 Stunden nach seiner oberen Kulmination, wenn seine Deklination $\delta = 38^\circ 41' 55''$ beträgt? 4. Welches ist der Zylinder von größtem Mantel, der einer Kugel vom Halbmesser r eingeschrieben werden kann? eine physikalische Arbeit: Die Kirchhoffschen Gesetze. Aufgabe: Bei einer elektrischen Beleuchtungsanlage sollen 1000 Glühlampen, von denen jede, bei einem Widerstande von 200 Ohm, Strom von 100 Volt Spannung beansprucht, in Parallelschaltung zur Verwendung kommen. Welche Stromstärke benötigt man für jede Lampe und wie viel insgesamt? Welchen Widerstand haben die parallel geschalteten Glühlampen zusammen genommen? Wie viele Pferdekräfte endlich muß die treibende Dampfmaschine entwickeln?

Folgende Oberprimaner haben im Schuljahre 1907/08 die Reifeprüfung bestanden und zwar die unter Nr. 75, 76, 77, 78, 79 und 80 aufgeführten unter Befreiung von der mündlichen Prüfung:

Nr.	Name und Vorname	Geburts-		Bekennnis	Des Vaters		Eintritts- klasse	Dauer des Besuchs		Gewählter Beruf
		Ort	Tag		Stand	Wohnort		der Schule	der Prima	
73.	Abée, Philipp	Marburg	3. VI. 87	ev.	Sanitätsrat	Marburg	O II	4 1/2	2 1/2	Offizier
74.	Schott, Wilhelm	Marburg	13. X. 88	ev.	Bäckerstr.	Marburg	VI	9 1/2	2 1/2	Handelsstand
75.	Kerl, Friedrich	Hatzbach, Krs. Kirch- hain	12. XII. 89	ev.	Universitäts- Gutspächt.	Kaldern, Krs. Mar- burg	VI	8 1/2	2	Medizin
76.	Bromm, Ernst	Rauschen- berg, Krs. Kirchhain	10. III. 88	ev.	Kaufmann	Rauschen- berg	IV	7	2	Neuere Sprachen
77.	Meier, Ulrich	St. Louis, Missouri, N.-Amerik.	26. V. 88	ev.	K. deutscher Konsul †	Marburg	IV	7	2	Marine-Offizier
78.	Viëtor, Ludwig	Marburg	8. III. 89	ev.	Univ.-Prof.	Marburg	(VI u. O II)	6 1/2 u. 3	2	Naturwissensch.
79.	Arnold, Paul	Rhenegge, Krs. d. Eisen- bergs Wald.	24. VI. 90	diss.	Kirchen- Vorsteher	Marburg	VI	9	2	Mathematik u. Naturwissen- schaft
80.	Förster, Max	New-York	23. XI. 89	ev.	Maschinist	Seacliff b NewYork	O III (VI u. O II)	5 6 u. 3	2	Forstfach
81.	Schneider, Fritz	Marburg	26. IX. 86	ev.	Privatmann	Marburg	O II	6 u. 3	2	Neuere Sprachen
82.	Simon, Friedrich	Gladenbach, Krs. Biedenk.	12. VII. 88	isr.	Kaufmann	Gladen- bach	V	7 3/4	2	Medizin
83.	Herbener, Heinrich	Marburg	30. III. 90	ev.	Schuhmach- Meister	Marburg	VI	9	2	Neuere Sprachen
84.	Weckesser, Paul	Marburg	20. VI. 87	ev.	Lehrer	Marburg	O II	4 1/2	3	Medizin
85.	Behrendt, Johannes	Marburg	30. XI. 88	kath.	Küster	Marburg	VI	9	2	Rechtswissensch.
86.	Volland, Karl	Marburg	6. VIII. 86	ev.	Zimmermst.	Marburg	U III	7 3/4	3	Bankfach
87.	Schäfer, Wilhelm	Marburg	27. I. 89	ev.	Kaufmann	Marburg	U III	6	2	Neuere Sprachen
88.	Kunz, Ernst	Cassel	5. I. 89	ev.	Landmesser	Marburg	U II	4	2	Handelsstand
89.	Reese, Wilhelm	Neu-Ulm, Kr. Schwaben in Bayern	15. VI. 89	ev.	Buchhändler	Marburg	V	7 3/4	2	Rechtswissen- schaft
90.	Strecker, Anton	Röllfeld bei Klingenberg in Bayern	8. VII. 87	kath.	Bildhauer	Röllfeld	(IV u. UI)	4 3/4 und 1 1/2	1 1/2	Rechtswissen- schaft

E. Schüler - Verzeichnis.

*vor dem Namen bedeutet: vor Schluß des Schuljahres ausgetreten, * nach dem Namen bedeutet: nach Beginn des Schuljahres eingetreten.

Oberprima.

1. *Abée, Philipp
2. Arnold, Karl
3. Arnold, Paul
4. Behrendt, Hans
5. Bromm, Ernst, Rauschenberg
6. Förster, Max, Seacliffe bei New-York
7. Herbener, Heinrich
8. Kerl, Friedrich, Caldern
9. Krebs, Artur
- (10) 10. Kunz, Ernst
11. Meier, Ulrich
12. Reese, Wilhelm

13. Schäfer, Wilhelm
14. Schneider, Friedrich
15. *Schott, Wilhelm
16. Simon, Friedrich, Gladenbach
17. Strecker, Anton, Röllfeld b. Klingenberg i. Unterfrank.
18. Viëtor, Ludwig
19. Volland, Adolf
- (20) 20. Weckesser, Paul

Unterprima.

1. Acker, Albert, Bechtheim
2. Bauer, Karl, Berlin
3. Dey, Bernhard

4. *Eidam, Martin
5. Flörsheim, Arthur, Bad Wildungen*
6. *Genon, Léon, Antwerpen*
7. Haardt, Walter, München-Gladbach
8. Jülicher, Karl
9. Katzenstein, Julius, Treysa
- (30) 10. Knauff, Wilhelm
11. Leisge, Joh., Schwarzenborn Kr. Marburg
12. Leister, Bernhard
13. *Lengemann, Ernst
14. Mahrt, Wilhelm, Alzey
15. Marcus, Friedr., Neustadt

16. Meier, Albert
17. Ottmann, Erich, Weilburg
18. Reichmann, Otto, Ockershausen
19. Rothschild, Max, Kirchhain
- (40) 20. Sardemann, Werner
21. *Schimpff, Rudolf
22. Schmitt, Ernst
23. Sémach, Julius, Konstantinopel

Obersekunda.

1. Arend, Georg, Haddamar Kr. Fritzlar
2. Bachenheimer, Max, Wetter
3. Bachmann, Konrad
4. Bloch, Siegfried, Twistringen bei Bremen
5. Brandt, Julius
6. Budde, Hans
- (50) 7. *Clausius, Hermann
8. Damm, Wilhelm
9. Diebel, Ludwig
10. Einhäuser, August
11. Fischer, Kurt
12. *Franck, Richard, Lübeck
13. Fuchs, Ernst
14. Hebler, Fr., Gofselden
15. Hentze, Walter
16. Herrmann, Heinrich
- (60) 17. Hoffmeister, Wilhelm, Biedenkopf*
18. Jakobi, Hermann
19. Kurz, Hermann
20. Machledt, Otto
21. Nau, Heinr., Großseelheim
22. Ottmann, Fr., Weilburg
23. Ritte, Heinrich, Haddamar Kr. Fritzlar
24. Schenck, Reinhold
25. Scheurer, Paul, Josbach
26. Schmidt, Georg, Wehrshausen
- (70) 27. Spruck, Wilhelm
28. Stahl, Siegm., Gilserberg
29. Stier, Wilhelm
30. *Umbach, Julius
31. von Wickede, Friedrich
32. Zenge, Heinrich

Untersekunda A.

1. Beck, Wilh., Sterzhansen
2. Berdux, Wilhelm
3. Boß, Karl
4. Brunst, Wilhelm
- (80) 5. Dauber, Benno
6. Dern, Helfrich
7. Eckhardt, Wilhelm
8. Eichelberg, Otto
9. Finger, Wilhelm
10. Ibelshäuser, Karl
11. Isenberg, Leopold
12. Klingelhöfer, Ernst
13. *Kohler, Georg
14. *Kohler, Wilhelm
- (90) 15. Lengemann, Heinrich
16. Lilienstein, Otto, Usingen
17. Löhr, Ernst

18. *Müller, Hans, Gladenbach
19. Müller - Waegener, Hans-Friedrich
20. Müller-Waegener, Joachim
21. Niemann, Walter
22. *Renth, Friedrich, Elshheim b. Mainz
23. Salowski, Wilhelm
24. Scheibel, Heinrich
- (100) 25. *Schlicht, Felix, Kassel
26. Schlott, Karl, Ziegenhain
27. Schneider, Karl
28. Schweitzer, Wilhelm
29. Viëtor, Walter
30. Vogel, Karl
31. Vogel, Emil, Zwesten, Kr. Fritzlar
32. Weishaupt, Heinrich

Untersekunda B.

1. Albonesy, Georg
2. Albrandt, Heinrich
- (110) 3. Balzer, Heinr., Fronhausen
4. Feist, Egbert
5. Feist, Erich
6. Goldenberg, Karl, Stordorf
7. Grün, Heinrich, Kirchhain
8. Herrmann, Hans
9. Herrmann, Paul
10. Hofmann, Willy
11. Hungerland, Heinrich
12. Isenberg, Sally
- (120) 13. *Kahl, Wilhelm, Haina
14. Kießelbach, Georg, Kirchhain
15. Kufß, Hermann
16. Lehn, Ernst
17. Mengel, Philipp
18. Müller, Otto
19. Muth, Heinrich
20. Prediger, Willy
21. Reichmann, Willy, Ockershausen
22. Schlesinger, David
- (130) 23. Schröder, Heinr., Kirchhain
24. Siebert, Hans, Wanfried
25. Siesel, Julius, Altenstadt, Oberhessen
26. Steinmetz, Konrad, Werkel bei Fritzlar
27. Stern, Artur, Echzell, Oberhessen
28. Ullmann, Siegfried, Westerburg
29. Umbach, Robert
30. Wertheim, Willy, Hatzbach
31. Wilhelm, Werner, Werkel

Obertertia A.

1. Bauer, Heinrich
- (140) 2. Beifuß, Karl, Berleburg
3. Boß, Richard
4. Bromm, Wilhelm Rauschenberg
5. Cynthius, Otto, Ginseldorf
6. Diebel, Heinrich
7. Dittmann, Tobias

8. Fischer, Heinr., Wolferode
9. Gerlach, Adolf
10. Graf, Ernst, Wehrda
11. Haafß, Friedrich, Treysa
- (150) 12. Hamel, Wilhelm
13. Harms, Hermann
14. Hillbrand, Leonhard
15. Hoffmann, Karl
16. Hohmann, Richard
17. Jahn, Oskar
18. Keller, Paul, Kaldern
19. Kirchner, Karl
20. Klepper, Ernst
21. Köster, Walter
- (160) 22. Kuttig, Hans
23. Levita, Hermann, Diez
24. Rothschild, Berthold, Kirchhain
25. Rübeling, Jakob, Göttingen Kr. Marburg
26. *Salzmann, Karl, Kassel
27. Schimpff, Wilhelm
28. Schöbel, Heinrich
29. Schonert, Adolf
30. Stern, Nathan, Erndtebrück
31. Voigt, Max
- (170) 32. *Wallach, Jakob, Breitenbach
33. Wilser, Ludwig, Reddehausen

Obertertia B.

1. Achenbach, Georg, Gilserberg
2. Adler, Isaak, Höringhausen
3. Beil, Wilhelm, Cölbe
4. Breuer, Theodor
5. Dersch, Konrad
6. Eller, August
7. Frenzel, Paul
8. Funk, Hans
- (180) 9. Glahn, Friedrich
10. Heinze, Wilhelm, Frankenberg
11. Hoff, Wilhelm
12. Höxter, Hermann, Ziegenhain
13. Katten, Mendel, Halsdorf
14. Keppler, Fritz
15. Kießelbach, Otto, Kirchhain
16. Klee, Karl
17. Kurz, Erich
18. Laing, Winfried, Peking*
- (190) 19. Lotze, Heinrich
20. Neutze, Paul
21. Niderehe, Walter
22. Niemeyer, Max
23. Nölke, Theodor
24. Ortmüller, Karl, Buchenau
25. Plettenberg, Ludwig
26. Rössing, Reinhard
27. Rothschild, Max, Augenrod
28. Rudolpf, Hans
- (200) 29. Textor, Wilhelm
30. Textor, Georg
31. Ullmann, Ludwig, Westerburg

32. Viëtor, Alwin
33. Wolff, Fritz
- Untertertia A (Oberrealschule).**
1. Becht, Karl
 2. Beil, Otto, Cölbe
 3. Berdux, Christoph
 4. Blum, Hugo, Borken
 5. Blum, Theodor, Frankenau
 - (210) 6. Cahn, Ludwig, Königstein
 7. David, Fritz, Frankfurt a.M.
 8. Dersch, Georg
 9. Dippel, Karl
 10. Eckstein, Emil
 11. Eidam, Hans, Schweinsberg
 12. Fischer, Konrad, Wolferode
 13. Fritz, August
 14. Gischler, Heinrich
 15. Goldschmidt, Sally, Gofsäfelden
 - (220) 16. Haubensak, Otto
 17. Hermann, Louis, Birstein
 18. Herzberg, Karl, Breitenbach bei Biedenkopf
 19. Heuser, Adam, Kappel
 20. Jungk, Franz
 21. Kannappel, Ernst, Landesheilanstalt
 22. Kraft, Konrad
 23. Löwenstern, Arthur, Höringhausen
 24. Mac-Clure, Roberto
 25. Maus, Karl
 - (230) 26. Moses, Arthur
 27. Neu, Otto, Mannheim
 28. Pausch, Helwig, Erksdorf
 29. Saurwein, Karl
 30. Schneider, Emil
 31. Schneider, Wilhelm, Ockershausen
 32. Schott, Karl
 33. Schuchhardt, Christoph
 34. Steffen, Franz
 35. Stein, Albert, Wiesbaden
 - (240) 36. Stück, Georg
 37. Voigt, Rudolf
 38. Weber, Konrad
 39. Zeiß, Julius

- Untertertia B (Realgymnasium).**
1. Arnold, Heinrich
 2. Barlen, Fritz
 3. Bickell, Lothar, Johannesburg, Süd-Afrika
 4. Brunst, Heinrich
 5. Dreses, Wilhelm, Neustadt M.-W.-B.
 6. Eckhardt, Siegfried
 - (250) 7. Erb, Otto, Schönstadt
 8. Ewoldt, Walter
 9. Fröhlich, Ernst
 10. Heilbrunn, Max, Gotha
 11. Heß, Jonas, Birstein
 12. Heßmann, Ludwig
 13. Hoffmann, Karl
 14. Huchel, Fritz
 15. Isenberg, Meier, Elfshausen

16. Knauff, Hermann
- (260) 17. Koch, Karl, Josbach
18. Kolbe, Hans
19. Kurz, Karl
20. *Laturner, Anton
21. Leukroth, Kaspar
22. Lomnitz, Max
23. Niemann, Kurt
24. Orthwein, Ludwig
25. Pfeiffer, Wilhelm
26. Präger, Felix, Laasphe
- (270) 27. Ruppersberg, Ludwig
28. Schlipp, Heinrich, Gofsäfelden
29. Spahr, Robert
30. Unckel, Wilhelm
31. Vonschott, Wilhelm
32. Wagner, Rudolf, Heppenheim
33. Weber, Otto
34. Witte, Ludwig

Quarta A.

1. Battenberg, Georg, Elend am Harz
2. Clausius, Hans
- (280) 3. Dippel, Adolf
4. Engel, Heinrich
5. Euker, Fritz
6. *Freudenstein, Konrad, Marbach
7. Hohmann, Otto
8. Ilk, Hans
9. Jesberg, Fritz
10. Joseph, Moritz, Wenings
11. Kaiser, Theodor, Ebsdorf
12. Katzenstein, Alfred, Frankfurt a. M.*
- (290) 13. Kohlhaufen, Heinrich, Holzhausen
14. Leeb, Ludwig
15. Lindheim, Berthold, Rennertehausen
16. Mac-Clure, Arthuro
17. Mühlhause, Richard
18. Müller, Erich
19. Pfeiffer, Georg*
20. *Rateau, Max, Versailles*
21. Sachs, Ludwig
22. Schäfer, Paul
- (300) 23. Schell, Kurt
24. Schnaut, Karl
25. Spier, Hermann, Leidenhofen
26. Stern, Max, Neustadt M.-W.-B.
27. Vöckel, Wilhelm
28. Wagner, Karl, Heppenheim*
29. Weisbrod, Heinrich, Neustadt M.-W.-B.
30. Zündel, Otto

Quarta B.

1. Bang, Heinrich
2. Baum, Ernst
- (310) 3. Bös, Heinrich
4. Elmshäuser, Heinrich

5. Erdenberger, August!
6. Euker, Karl
7. Fischer, Heinrich
8. Giller, Karl
9. Hebeler, Heinrich, Sarnau
10. Heitheker, Karl, Oberweimar
11. Heuser, Franz, Niederwalgern
12. Hirschberg, Seligmann, Zwesten
- (320) 13. Katzenstein, Leopold, Treysa
14. Katzenstein, Daniel, Flieden
15. Kehr, Fritz
16. Keller, Heinrich, Bracht
17. Kerl, Wilhelm, Kaldern
18. Klingelhöfer, Heinrich, Aumühle b. Niederwetter
19. Lange, Heinrich
20. Mayer, Wilhelm
21. Müller, Fritz
22. Peil, Hermann, Ockershausen
- (330) 23. Reichmann, Heinrich, Ockershausen
24. Reising, Theodor
25. Rosenberg, Benjamin, Lichenroth
26. Rothschild, Fritz, Hof bei Cassel
27. *Stern, Rudolf
28. Weiershäuser, Karl
29. Weintraut, Karl
30. Wick, Christoph

Quinta A.

1. Dauber, Karl, Helmbrechts
2. Dietrich, Karl*
- (340) 3. Dresler, Ernst
4. Eckhardt, Karl
5. Erdenberger, Heinrich
6. Ewoldt, Karl-Gerhardt
7. Finster, Franz, Rauschenberg
8. Franz, Daniel, Wenkbach
9. Funk, Karl
10. Gerke, Karl
11. Gobrecht, Arnim, Ockershausen
12. Holzhauer, Gottlieb
- (350) 13. Katzenstein, Siegmund, Frankenau
14. Kefler, Heinrich
15. Klee, Adolf
16. Klein, Heinrich
17. Kling, Heinrich, Ronhausen
18. Krebs, Walter
19. Kugelman, Hugo
20. Lampe, Ernst
21. Lang, Hermann
22. Löwenstein, Hugo, Peckelsheim b. Warburg
- (360) 23. Metzger, Isidor, Schönstadt
24. Noël, André, Paris*
25. Peter, Hans

26. Pfeiffer, Rudolf
27. Rademacher, Eberhard
28. Reinemund, Georg
29. Reinemund, Wilhelm
30. Ruppel, Ludwig
31. Saalfeld, Max, Höchst a. M.
32. Schlidt, Albert
- (370) 33. Siber, Emil, Sidney, Austr.
34. Schultz, Karl
35. Stiefel, Kurt
36. Schmidmann, Hermann
37. Weishaupt, Georg
38. Weihl, Alfred.

Quinta B.

1. Albonesy, Willy
2. Arnold, Bernhard, Adorf in Waldeck
3. Christlieb, Fritz
4. Drubel, Hermann
- (380) 5. Eichelberg, Heinrich
6. Eller, Christian
7. Fischer, Rudolf
8. Fröhlich, Karl
9. Goldschmidt, Ludwig Frankfurt a. M.
10. Hammerschlag, Hermann, Treis
11. Heldenmuth, Leopold, Altenkirchen bei Wetzlar
12. Hering, Hans
13. Hermann, Wilhelm*
14. Heuser, Karl
- (390) 15. Lilienfeld, Max, Neustadt
16. Michel, Richard
17. Mittler, Ernst, Wetter
18. Naumann, Hans
19. Penningh, Kurt
20. Pfeiffer, Willy
21. Pitz, Hermann
22. Rauschenbusch, Hilmar*
23. Rose, August

24. Rosenberg, Joseph, Lichenroth
- (400) 25. Sälzer, Franz
26. Sälzer, Ludwig
27. Schimpff, Heinrich
28. Schumacher, Hellmuth
29. Schwalm, Karl
30. Stern, Markus, Oberbreitenbach
31. Theis, Jakob, Bürgeln
32. Unckel, Heinrich
33. Wafmuth, Georg, Wetter
34. Weber, Ernst

Sexta A.

- (410) 1. Bode, Karl
2. Böhler, Ludwig
3. Bös, Moritz
4. Dersch, Wilh., Albshausen
5. Erb, Karl, Schönstadt
6. Groß, Siegfried
7. Guth, Gerhard
8. Hasse, Alfred
9. Hasse, Hermann
10. Hermann, Gustav
- (420) 11. Hörnicke, Fritz
12. Hüttenhain, Hermann
13. Imberger, Ludwig
14. Kaiser, Georg, Cölbe
15. Klein, Georg
16. Klingelhöfer, Wilhelm
17. Klonk, Erhard
18. Köhler, Heinrich
19. Kohlhaussen, Karl, Holzhausen Kr. Kirchhain*
20. Kuhlmann, Otto
- (430) 21. Müller, Hans
22. Opfer, Karl
23. Reith, Ernst
24. Runckel, Heinrich
25. Sälzer, Ludwig
26. Schmenner, Fritz

27. Schmenner, Wilhelm
28. Schneider, Erich
29. Schulz, Heinrich, Reddehausen
30. Sell, Johannes, Michelbach
- (440) 31. Unckel, Hermann

Sexta B.

1. Bär, Hugo, Nümbrecht bei Köln*
2. Beil, Karl, Cölbe
3. Cynthius, Robert, Ginseldorf
4. Damm, Ludwig
5. Diebel, Fritz
6. Döll, Konrad
7. Fischer, Heinrich
8. Hansmann, Karl
9. Ilk, Wilhelm
- (450) 10. Kaiser, Adolf
11. Keßler, Wilhelm
12. Knauff, Karl
13. *Komp, Friedrich
14. *Köhring, Hermann
15. Lampe, Theodor
16. Lange, Hermann
17. Lang, Wilhelm
18. Ochs, Kurt
19. *Otto, Walter
- (460) 20. Peil, Ludwig, Heskem
21. Rademacher, Wolfgang
22. Rahenbrock, Hans
23. von Reckow, Joachim
24. Schäffer, Wilhelm
25. Schuchardt, Hermann
26. Schulz, Heinrich
27. Strauß, Siegfried
28. Thomas, Albert
29. Weibezahn, Otto
- (470) 30. Weintraut, Theodor
- (471) 31. Zeisse, Erich

V. Sammlungen.

1. Die **Lehrerbibliothek** (Verwalter Herr Oberlehrer Dr. Hauck) zählt 3660 Bände. Sie ist vermehrt:

a) durch Ankauf folgender Werke:

Plattner, Ausführliche Grammatik der franz. Spr. IV. u. V. Teil. — Handbuch für Lehrer höh. Schulen, herausgegeben von *Ziehen*. — Statistisches Jahrbuch für höh. Schulen (*Mushacke*), 27. und 28. Jahrgang. — *Wolf*, Klassisches Lesebuch, II. Teil. — Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen, Jahrgang 1907 und 1908. — *Bornecque* et *Röttgers*, Recueil de Morceaux choisis d'auteurs français nebst Commentaire littéraire. — *Weishaupt*, Das Ganze des Linearzeichnens. — Derselbe, Planimetrische Konstruktionslehre. — Die Neueren Sprachen, XV. Bd. — *Engel*, Geschichte der deutschen Literatur. — *Frick* u. *Polack*, Aus deutschen Lesebüchern, 4. u. 5. Bd. — *Gutzmer*, Reformvorschläge für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. — *Griebens* Reiseführer, Der Rhein. — *Roeschen*, Vogelsberg und Rhön. — *Ziehen*, Aus der Werkstatt der Schule. — *Matthias*, Geschichte des deutschen Unterrichts. — *Roller*, Hausaufgaben und höh. Schulen. — *Lents*, Pädagogisches Neuland. — *Löschhorn*, Leitfaden für den Unterricht in der Kunstgeschichte. — *Rofsmann* und *Brunnemann*, Handbuch für einen Studienaufenthalt im franz. Sprachgebiet. — *Klein* und *Schimmack*, Von der Organisation des mathematischen Unterrichts. — *Keyl*, Generalregister zu den Neueren Sprachen, Bd. VII—XII. — *Rein*, Deutsche Schulerziehung. — *Pfaundler*, Die Physik des täglichen Lebens. — *Schwering*, Handbuch der

Elementarmathematik für Lehrer. — *Bastian Schmid*, Der naturwissenschaftl. Unterricht und die wissenschaftliche Ausbildung der Lehramtskandidaten der Naturwissenschaften. — Zeitschrift für lateinlose höh. Schulen. 19. Jahrg. — *Rein*, Encyklopädisches Handbuch der Pädagogik, 6. Bd. — *Fürst und Pfeiffer* Schulhygienisches Taschenbuch. — *Mohrbuter*, Guide grammatical. — *Leick*, Praktische Schülerarbeiten in der Physik. — *Kaiser*, Physikalische Schülerübungen in den oberen Klassen. — *Wendt*, England. — *Kraepelin*, Leitfaden für den biologischen Unterricht. — *Dannemann*, Der naturwissenschaftliche Unterricht auf praktisch heuristischer Grundlage. — *Ellendt*, Katalog für die Schülerbibliotheken höh. Schulen. — *Hayward*, Drei historische Erzieher: Pestalozzi, Fröbel, Herbach. — Verhandlungen des Ersten allgem. Tages für deutsche Erziehung in Weimar. — *Ludwig Uhland*, Alte hoch- und niederdeutsche Volkslieder. — *Slaby*, Glückliche Stunden. Entdeckungsfahrten in den elektrischen Ozean. — *Rethwisch*, Jahresberichte über das höhere Schulwesen, 21. Jahrg. 1906. — *Ohlert*, Die deutsche Schule und das klassische Altertum. — *Schrader*, Erziehungs- und Unterrichtslehre für Gymnasien und Realschulen, 3. Auflage. — *Weinhold*, Vorschule der Experimentalphysik, 3. Aufl. — *Zacharias*, Das Plankton als Gegenstand der naturkundlichen Unterweisung in der Schule. — Adreßbuch von Marburg, Jahrgang 1907 und 1908. — *Lazarus*, Pädagogische Briefe. — Derselbe, Erziehung und Geschichte. — Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte, 18. Jahrg. — *Hoppe*, Deutsch-Südwest-Afrika, ein Festspiel. — *Lehmann*, Deutsche Poetik.

b) durch Geschenke:

Vom Ministerium: *Hinneberg*, Internationale Wochenschrift für Wissenschaft, Kunst und Technik, 1. und 2. Heft. — Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele, 16. Jahrg. — Von Herrn Oberpräsident von Windheim: *Raabe*, Ein Frühling. — Ders., Horacker. — Vom Prov.-Schulkollegium zu Kassel: *Beneke*, Die Entstehung der kongenitalen Atresie der Großen Gallengänge. — *Ascherson*, Deutscher Universitäts-Kalender S.-S. 1907 und W.-S. 1907/08. — Vom Lehrerkollegium: *Schröder*, Zur Gleichstellung der höheren Beamten in Preußen, insbesondere der Philologen und Juristen. — Derselbe, Ein Wort in zwölfter Stunde für die Gleichstellung der Philologen und Juristen. — *Körting*, Adolf Turol, — Von Herrn Dir. Dr. Knabe: *Liets*, Deutsche Landerziehungsheime, 10. Jahrg. — *Foerster*, Schule und Charakter. — Report of the Commissioner of Education, 4 Vol. — *Ruska*, Was hat der neusprachliche Unterricht an den Oberrealschulen zu leisten? — Die Herzogliche Hochschule in Braunschweig, 1907. — Gesunde Jugend, I.—VII. Jahrg. — *Lehmann*, Deutsches Lesebuch für Prima. — *Schultz-Matthias*, Meditationen, 12. und 13. Heft. — Von den Verfassern: *P. Asteroth*, Der Einfluß der thermischen und mechanischen Vorgeschichte auf die magnetischen Eigenschaften, insbesondere die Hysterese Heuslerscher Legierungen. — *Gutzmer*, Bericht über die Einrichtungen für den naturwissenschaftlichen Unterricht an den höheren Schulen Preußens. — *Kirschmann*, On the possibility of life in other worlds. — *Wallenfels*, Franz. und Engl. Vokab. 8. und 9. Heft. — *Carnegie*, Für das internationale Schiedsgericht. — *Glaser*, Beiträge zur Geschichte der politischen Literatur Frankreichs in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts. — Von Herrn Zeichenlehrer Becker: Mitteilungen an die Mitglieder des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde, Jahrgang 1893—96. — Kunstwart, 15.—19. Jahrgang. — Von Herrn Prov.-Rabbiner Dr. Munk: Mitteilungen an die Mitglieder des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde, Jahrg. 1884—95, 1897—1900. — Zeitschrift des Vereins für hess. Geschichte u. Landeskunde, 9.—25. Band. — Von Herrn Prof. Dr. Viëtor: Deutsche Literaturzeitung, 28. Jahrgang. — Von Herrn Professor Dute: *W. Robertson*, Historical Works. — Von Herrn Professor Schemann-Freiburg: *Gobineau*, Die Renaissance. — Ders., Alexander. — Von Walter Ewoldt U III, Touristenkarte von Oberhessen. — Vom Norddeutschen Lloyd: Handbuch für Passagiere; Vom Mittelmeer und Schwarzen Meer; Nach Italien; Nach Ägypten. — Von der betr. Verkehrszentrale: *Dunker*, Danzig als Hochschulstadt. — Führer durch Halle an der Saale. — Vom Verlag Baedeker-Essen: *Schlickum*, Lehrbuch der Chemie und Mineralogie sowie der Elemente der Geologie. — Ders., Einführung in Chemie und Mineralogie. — Freytag-Leipzig: *Holdermann*, *Setzpfandt* und *Böttcher*, Deutsche Sagen aus dem Mittelalter. — *Christlieb-Fauths*, Handbuch der evang. Religionslehre. — *Lochner*, Deutsche Schulgrammatik für höhere Schulen. — *Snalian*, Grundzüge der Tierkunde. — Ders., Grundzüge der Pflanzenkunde. — Ders., Anatomische Physiologie der Pflanzen und des Menschen nebst vergleichenden Ausblicken auf die Wirbeltiere. — *Vangerow*-Bremerhaven: *Sachs*, Leitfaden zum Unterricht in der projektivischen Geometrie. — *Fricke*, Französisch für Anfänger, II. und III. Teil. — *Müller*-Berlin: *Lange*, Synthetische Geometrie der Kegelschnitte. — *Fehsenfeld*-Freiburg: *Guenther*, Erhaltung unserer Heimat die Vogelwelt. — *Kannengießer*-Gelsenkirchen: *Rudkowski*, Seminarbildung und Studium der Volksschullehrer in Preußen. — *Lortzing*, Denkschrift über die Gleichstellung der Oberlehrer mit den Richtern. — *Diesterweg*-Frankfurt: *Mühry*, Praktische

Einführung in den franz. Anfangsunterricht im Anschluß an die Bücher von *Kühn* und *Diehl*. — *Schäfer* und *Krebs*, Biblisches Lesebuch. — *Vieweg*-Braunschweig: *Oels*, Lehrbuch der Naturgeschichte, I. Teil. — *Velhagen* u. *Klasing*: *Fischer*, Schulatlas für Anfangsunterricht und Mittelstufen. — *Röttgen*, Engl. Schulgrammatik. — Ders., Engl. Lesebuch für höhere Schulen nebst Wörterbuch. — *Heymann*-Berlin: *Louis*, Behördenorganisation und Besoldungsordnung. — *Avenarius*-Leipzig: *Bartels*, Deutsche Literatur. — *Hirschfeld*-Leipzig: *Schindler*, Präparationen zu den Institutiones Justiniani, I. u. II. Buch. — *Meyer-Prior*-Berlin: *Lehmann* und *Dorenwell*, Deutsches Sprach- und Übungsbuch für höhere Schulen, 1.—4. Heft.

2. Die **Schülerbibliothek** (Verwalter Herr Oberlehrer Dr. *Hau ck*) ist vermehrt:

a) durch **Ankauf** folgender Werke:

Jullian, Verkingetorix. — *Beier*, Die Berufsausbildung in Preußen. — *Naumann*, Vom Heimatacker. — *Schmidt*, Aus unserem Kriegsleben in Südwest-Afrika. — *Brennecke*, Freiheit. — *Jähns*, Feldmarschall Moltke. — Daheim-Kalender 1908. — *Holz*, Der Sagenkreis der Nibelunge. — *Roetteken*, H. v. Kleist. — *Zorn*, Die deutsche Reichsverfassung. — *Santos-Dumont*, Im Reich der Lüfte. — *Jentsch*, Unter dem Zeichen des Verkehrs. — v. *Pelet-Narbonne*, Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst. — *Linnebach*, Friedr. Wilhelm I. und Fürst Leopold I. zu Anhalt-Dessau. — v. *Bremen*, Friedrich der Große. — v. *Vofß*, Yorck. — v. *Lignitz*, Scharnhorst. — *Friederich*, Gneisenau. — v. *d. Boeck*, Boyen. — v. *Caemmerer*, Clausewitz. — *Bulck*, Prinz Friedrich Karl. — v. *Blume*, Moltke. — Ders., Kaiser Wilhelm der Große und Roon. — Helden der Menschheit. — v. *Liliencron*, Kriegsnovellen. — *Heck*, Lebende Bilder aus dem Reiche der Tiere. — Jugendblätter, 13. Jahrgang. — *Frenssen*, Jörn Uhl. — *Andersens* Sämtliche Märchen. — *Tegnér*, Frithjofs-Sage. — *Thackeray*, Englands Humoristen. — *Tennyson*, Enoch Arten. — *Gottfried v. Straßburg*, Tristan und Isolde. — *Raabe*, Der Hungerpastor. — *Walther v. d. Vogelweide*, Gedichte. — *Goldsmith*, Der Landprediger von Wakefield und Lustspiele. — Schildereien aus dem Alpenlande. — *Knackfuß*, Künstler-Monographien: A. v. Werner, Ludwig Richter, Holbein der Jüngere, Defregger, Lenbach, Böcklin, Raffael, Rubens, Rembrand, Michelangelo, Dürer, A. v. Menzel, Murillo, Thorwaldsen, Schinkel. — *Kreidolf*, Blumen-Märchen. — *Schaffstein*, Neue Märchen für die Jugend. Till Eulenspiegel. — *Swift*, Gullivers Reisen nach Lilliput. — Die schönsten Märchen aus Tausend und eine Nacht. — *Musäus*, Volksmärchen der Deutschen. — *Schwab*, Die Schildbürger. — Des Freiherrn von Münchhausen wunderbare Reisen und Abenteuer. — *Chamisso*, Peter Schlemihls wundersame Geschichte. — *Burnett*, Der kleine Lord. — *H. v. Kleist*, Michael Kohlhaas. — Das große Welt-Panorama, 7. Jahrg. — Das Neue Universum, 28. Jahrg. — *Hoffmanns* Neuer Deutscher Jugendfreund, 62. Bd. — *Beta*, Das Buch von unseren Kolonien. — *Thomas*, Die denkwürdigsten Erfindungen im 19. Jahrhundert. — *Friedrich Baron de la Motte Fouqué*, Undine. — *Annette Freiin von Droste-Hülshoff*, Die Judenbuche. — *Clemens Brentano*, Gockel, Hinkel und Gackeleia.

b) durch **Geschenke**:

Von **Schülern** der Anstalt, und zwar aus:

O I von *Meier*: *Laverrens*, Deutschlands Kriegsflotte. — U I von *Dey*: Das große Weltpanorama, 4. Bd. — U I B von *Schlesinger*: *Kallenberg*, Auf dem Kriegspfad gegen die Manai. — U I B von *Wertheim*: *Pedergani-Weber*, Kleine Knaben, große Helden. — U II von *Stein*: *Fleuriot*, Gildas l'Intraitable. — *Mayne-Reid*, Les Grimpeurs de Rochers. — Ders., Les Vacances des jeunes Boërs. — *Girardin*, Dans notre casse. — *Bertram*, Les voyages de Gulliver. — Ders., Mille et une Nuit. — Ders., Le roi des espiegles. — Ders., La case de Ponce Tom. — *Ségur*, La Soeur de Gribouille. — IV A von *Weisbrod*: *Andersens* Märchen. — Von *Schäfer*: *Jooste*, Aus der zweiten Heimat. — Von *Hlk*: *Kennan-Haek*, Abenteuer in Sibirien. — Von *E. Müller*: *Rompel*, Die Helden des Burenkriegs. — *Frommel*, In des Königs Rock. — Von *Zündel*: *Ruppins*, Zwei Welten. — Von *F. Euker*: *Bechstein*, Märchenbuch. — Von *Battenberg*: *Pannwitz*, Sigismund Rüstig. — Von *Kaiser*: *Brandt*, Aus eigener Kraft. — Von *Mühlhause*: *Hoffmann*, Buch von der guten und bösen Fee. — Von *Clausius*: *Scheibert*, Der Krieg von 1870/71. — *von der Decken*, Gott ist der Waisen Vater. — IV B von *Fritz Müller*: *Campe*, Robinson Crusoe. — Von *Lange*: *C. v. Schmid*, Die Ostereier. — Von *Kerl*: *Hicker*, Des Freiherrn v. Münchhausen Reisen und Abenteuer. — *Hoffmann*, Der Jugend Fabelschatz. — Von *A. Erdenberger*: *Bechstein*, Märchenbuch. — Von *Hebeler*: *Hefler*, Sagenkranz aus Hessen-Nassau und der Wartburg. — Von *Elmshäuser*: *Wildorf*, Karl der Große und Wittekind. — *Ernst*, Aus glücklicher Kinderzeit. — *Bonnell*, Heinrich I. — VA von *H. Erdenberger*: *D. de Foë*, Robinson Crusoe. — VIA von *Groß*: *Biller*, Heinz der Lateiner.

3. Die **Hilfsbibliothek** (Herr Oberlehrer Dr. **Schwerdtfeger**) wurde erweitert durch folgende Geschenke:

Von Herrn Direktor Dr. **Knabe** 1 Schulbuch; Herrn Prof. **Ewoldt** 2 Bücher; der Universitätsbuchhandlung **Franz Coppenrath**, Münster, 10 Bücher. Abiturient **Ernst Herwig** schenkte 12; die Sekundaner **Konrad Balzer**, **Heinz Möller**, **Wilh. Euker**, **Christoph Rumpf**, **F. Hermann** und **Jakobi** je 1 Schulbuch; ebenso ein Buch die Verlagsbuchhandlung **Baedeker**, Essen.

4. Die Lehrmittelsammlung für **Sprachen** (Derselbe) wurde vermehrt durch ein Anschauungsbild.

5. Die Sammlung für **Geschichte und Erdkunde** (Herr Oberlehrer Dr. **Schmidt**) erhielt Zuwachs an:

1. Karten: **Haack**, Karte von Palästina und Schulwandkarte von Deutschland. **Langhans**, Karte der Roherzeugung der Erde.

2. Bilder: **Geistbeck**, Rosengarten, Kathedralen in England, Lugano. **Wünsche**, StraÙe in Gibraltar, Rosenernte am Balkan, Tsingtau. **Lehmann**, Hünengrab, Neptunstempel in Pästum, Dorfansiedlung im Gebirge, Mittelalterliche Handschriften.

Maßbild-Aufnahmen: Burg Eitz, Kirche in Corvey, Dome von Bamberg, Limburg, Köln, Metz, Matthiaskirche in Breslau.

6. Für die **mathematisch-physikalische** Sammlung (Herr Professor **Jänicke**) wurde angekauft:

1 Kegelregulator zur Schwungmaschine, 1 Paar Adhäsionsplatten, 1 Glasgitter, 1 Elektrophor mit Katzenfell, 1 Vakuumkugel für Phosphoreszenz, 1 Vakuumröhre für Fluoreszenz, 2 Elektroskope nach Professor **Richarz**, 1 Taupunktfinder nach Professor **Looser**, 1 Apparat zur Demonstration der Fallgesetze von **H. Hilgers**-Bonn.

Geschenkt wurden:

Eine Anzahl galvanischer Elemente und verschiedene elektrische Apparate vom früheren Abiturienten **Groos**, 1 selbstgefertigtes Ampèremeter vom Obersekundaner **Damm**, 2 Dampfmaschinenmodelle von den Obersekundanern **Budde** und **Spruck**, mehrere kleine elektrische Modelle vom Unterprimaner **Eidam**, 2 Wandtafeln zur Demonstration des Strahlenganges im Mikroskope von **Zeifä-Jena** und vom Universitätsmechaniker Herrn **Engel**.

7. Die **chemisch-mineralogische** Sammlung (Herr Prof. **Nau**) wurde vermehrt.

Rauchtopas und Quarz aus Usingen (Geschenkt von **Lilienstein U II A**); Buntkupfererz und Brauneisenstein aus Niederscheid bei Dillenburg (Geschenkt von **Finger U II A**). Mehrere Mineralien und Gesteine (Geschenkt von Herrn **Beigeordneten Schimpff**); *Gervilleja socialis* vom **Meißner**; 20 Kochflaschen, 8 Retorten; 5 Zylinderfläschchen; Korke; Gummischläuche; 1 kg. Glasröhren; Chemikalien.

8. Für die **naturkundliche** Sammlung (Herr Oberlehrer Dr. **Burhene**) wurde neu angeschafft:

Kuhnert: farbige Tierbilder, 1 Tafel mit Kokospalmen. 1 Rückenpanzer einer Riesenschildkröte. Gerätschaften.

Geschenkt wurde:

Die Versteinerungssammlung des † Konsul Dr. **Ochsenius**. 1 junges Krokodil von **Bode VIB**. 2 Spechte und 1 Eule von Herrn Oberlehrer **Kürschner**.

9. Für den **Turnunterricht** (Herr Oberlehrer **Kürschner**) wurde der Bestand an Geräten erhalten.

10. Sammlung von **Kunstwerken** und für den **Zeichenunterricht** (Herr Zeichenlehrer **Becker**):

Der Bestand an Modellen und Geräten wurde erhalten. An Bildern sind hinzugekommen: Strand von Rügen und Dom zu Worms.

11. Für den **Gesangunterricht** (Herr Gesanglehrer **Möller**) wurden angeschafft:

Zwei Volkslieder für gemischten Chor, Sandmännchen und Königskinder, 100 Stimmen; **Beethoven**, Hymne an die Nacht für gemischten Chor, 100 Stimmen; **Klein**, 23. Psalm, 100 Stimmen; **Möller**, Gruß an Marburg, 100 Stimmen; **Batke**, Jugendgesang, Bd. I.; **Zuschneid**, Kaiserhymnus, Partitur; **Zureich**, Gruß an den Kaiser für gemischten Chor, 2 Klavierauszüge und 53 Chorst.; **Schultz**, Christnacht, Klavier-

auszug; *Hecht*, zwei Vortragsstücke, Klavierauszug und 4 Violinstimmen; *Meister*, zwei Konzertstücke, Partitur, Orgelstimme und 3 Violinstimmen; *Shubert*, Militärmarsch Nr. 1, 1 Klavier- und 4 Violinstimmen. *Manderscheid*, klassische Vortragsstücke, Heft I, II und III; Album für Orgel, Heft VII, Partitur und 4 Violinstimmen. Geschenkt wurde vom Magistrat: Liszt, Die heilige Elisabeth, Klavier-Auszug.

12. Die Sammlung für **Ruderboote** beträgt jetzt 1690 Mark.

VI. Stiftungen und Unterstützungen.

Auf Grund eines Gesuchs des Vaters oder dessen berechtigten Stellvertreters kann braven, fleißigen und beanlagten Schülern ein Nachlaß an Schulgeld bewilligt werden. Solche Gesuche sind in den ersten 14 Tagen jedes Schulhalbjahres an den Magistrat einzureichen. Schülern der Sexta und Quinta und solchen, welche die Anstalt noch nicht ein halbes Jahr lang besucht haben, wird ein Nachlaß nicht gewährt.

An würdige und bedürftige Schüler werden auf ein Gesuch an den Direktor Schulbücher aus der Hilfsbibliothek, soweit der Vorrat reicht, verliehen.

VII. Mitteilungen an Eltern und Schüler.

Die geehrten Eltern und Pensionsgeber unserer Zöglinge werden dringend gebeten, der Lehrerschaft in der Durchführung der Schulordnung ihre pflichtgemäße Unterstützung zu gewähren. Im Interesse der Schüler ist es sehr erwünscht, sich vertrauensvoll mit den Lehrern der Anstalt in Verbindung zu setzen und zwar rechtzeitig; ein Besuch in den letzten Wochen des Schuljahres wird im allgemeinen keinen Wert mehr haben. Sprechstunden der einzelnen Herren im Gebäude der Oberrealschule (meist im Zimmer Nr. 35 im I. Stock) werden nach wie vor in der Schule bekannt gegeben. Ganz besonders wertvoll ist es, wenn sich die Eltern öfter die Hefte ihrer Söhne vorlegen lassen. Dies wird in der Sprechstunde meist nur dann geschehen können, wenn die Eltern vorher darum nachsuchen. Von der Schule aus werden nach einer Verfügung der Behörde nur bei erheblichen Anlässen Mitteilungen an die Eltern gesandt, die mit Namensunterschrift zu versehen und zurückzusenden sind. Der Direktor ist an jedem Wochentage von 11 bis 12 $\frac{1}{4}$ Uhr in seinem Amtszimmer zu sprechen, in seiner Wohnung nur *a u s n a h m s w e i s e* nach vorangehender Anmeldung.

In den Bestimmungen über die Versetzung der Schüler an den höheren Lehranstalten ist keine Veränderung eingetreten, zu den Berechtigungen der Oberrealschule ist hinzugetreten das Studium der Medizin, wenn der Abiturient an dem Lateinunterricht teilgenommen hat.

Für diejenigen Schüler der obersten Klassen, die in den lehrplanmäßigen Lehrfächern durchaus genügen, ist ein Privatkursus zum Erlernen der Elemente der lateinischen Sprache eingerichtet, dessen Besuch mit Rücksicht auf einzelne Berufsarten empfohlen wird.

Das neue Schuljahr beginnt Montag, den 27. April, vormittags 8 Uhr, mit der Aufnahmeprüfung und Dienstag, den 28. April, morgens 8 Uhr, mit dem Unterrichte.

Der Unterricht währt im Sommer von 7 bis 12, im Winter von 8 bis 1 Uhr vormittags und, soweit erforderlich, nachmittags von 3 Uhr 10 Minuten bis 5 Uhr

auszug; *Hecht*, zwei Vortragss
Partitur, Orgelstimme und 3
stimmen. *Manderscheid*, klassis
und 4 Violinstimmen. Geschen

12. Die Sammlung

n; *Meister*, zwei Konzertstücke,
Nr. 1, 1 Klavier- und 4 Violin-
pum für Orgel, Heft VII, Partitur
ge Elisabeth, Klavier-Auszug.
Mark.

VI. Stip

Auf Grund eines C
braven, fleißigen und bes
Solche Gesuche sind in d
zureichen. Schülern der
ein halbes Jahr lang besu

An würdige und
bücher aus der Hilfsbibli

tzungen.

rechtigten Stellvertreters kann
Schulgeld bewilligt werden.
ojahres an den Magistrat ein-
welche die Anstalt noch nicht
gewährt.
Besuch an den Direktor Schul-
lihen.

VII. Mit

Die geehrten Eltern
schaft in der Durchführung e
der Schüler ist es sehr er
setzen und zwar rechtzeitig
keinen Wert mehr haben.
im Zimmer Nr. 35 im I. Sto
wertvoll ist es, wenn sich
Sprechstunde meist nur dan
Schule aus werden nach ein
Eltern gesandt, die mit Nam
jedem Wochentage von 11
ausnahmsweise nach

In den Bestim
anstalten ist keine Veränd
hinzugetreten das Studium

Für diejenigen Sch
genügen, ist ein Privatkurs
Besuch mit Rücksicht auf

Das neue Schulja
und Dienstag, den 28. April, morgen

Der Unterricht währt im Sommer von 7 bis 12, im Winter von 8 bis 1 Uhr vormittags und, soweit erforderlich, nachmittags von 3 Uhr 10 Minuten bis 5 Uhr

nd Schüler.

erden dringend gebeten, der Lehrer-
stützung zu gewähren. Im Interesse
rern der Anstalt in Verbindung zu
s Schuljahres wird im allgemeinen
Gebäude der Oberrealschule (meist
bekannt gegeben. Ganz besonders
vorlegen lassen. Dies wird in der
rher darum nachsuchen. Von der
lichen Anlässen Mitteilungen an die
usenden sind. Der Direktor ist an
u sprechen, in seiner Wohnung nur

r Schüler an den höheren Lehr-
gen der Oberrealschule ist
Lateinunterricht teilgenommen hat.
hrplanmäßigen Lehrfächern durchaus
nischen Sprache eingerichtet, dessen

ags 8 Uhr, mit der Aufnahmeprüfung



Die Ferien werden im neuen Schuljahre liegen wie folgt: Pfingstferien vom Sonnabend, 6. Juni bis Dienstag, 16. Juni; Sommerferien vom Sonnabend, 18. Juli bis Dienstag, 18. August; Herbstferien vom Sonntag, 4. Oktober bis Freitag, 16. Oktober; Weihnachtsferien vom Mittwoch, 23. Dezember bis Mittwoch, 6. Januar 1909. Schuljahrsschluß: Sonnabend, 3. April 1909.

Das Reform-Realgymnasium hat im abgelaufenen Schuljahre aus einer Klasse, der Unter-Tertia B, bestanden; in ihr befanden sich 34, in der Unter-Tertia A dagegen 39 Schüler. Im nächsten Schuljahre werden von den bisherigen Quartanern in die erstere: 25, in die zweite Klasse: 29 Schüler eintreten.

Etwaige weitere Anmeldungen von Schülern haben bis spätestens den 25. April persönlich bei dem Direktor in seiner Sprechstunde oder schriftlich unter Benutzung eines von dem Pedellen unentgeltlich zu entnehmenden Anmeldescheins zu geschehen. Hierbei sind Geburts- bzw. Taufschein, der Impf- bzw. Wiederimpfschein und das letzte Schulzeugnis einzureichen. Abmeldungen sind zur Vermeidung der Verpflichtung zur weiteren Bezahlung des Schulgeldes spätestens bis zum 18. April bei dem Unterzeichneten durch den Vater oder dessen berechtigten Stellvertreter anzubringen.

Marburg a. d. Lahn, am 24. März 1908.

Der Oberrealschuldirektor:

Dr. Knabe.